

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1646

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. August 1646.....	2
<i>Administratives – Korrespondenz – Sorgen – Ausritt nach Pful zur Weizenernte – Wirtschaftssachen.</i>	
02. August 1646.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Besuch des Gottesdienstes – Auf dem Rückweg Unfall der Kutsche mit den Kindern und Kammerjungfern – Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck, Diakon Bartholomäus Jonius, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie Amtmann Thomas Benckendorf als Mittagsgäste – Spaziergang in den Garten mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt.</i>	
03. August 1646.....	4
<i>Nebel am Morgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Zepzig und Pful am Nachmittag – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
04. August 1646.....	6
<i>Erleichterung über den guten Ausgang des Kutschunglücks am vorgestrigen Tag – Abreise des Halck zum Gesundbrunnen nach Hornhausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives – Gestern Durchzug des in Hornhausen verstorbenen anhaltisch-zerbstischen Juristen Dr. Stößer – Überlegungen zur Wirksamkeit des Gesundbrunnens in Hornhausen – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Ankunft des Hoffuriers Georg Petz d. J. aus Ballenstedt.</i>	
05. August 1646.....	9
<i>Ankunft des schwedischen Majors Bornemann in Bernburg – Entsendung des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher zu Bornemann – Aufkommen von Wölfen im Grönischen Busch – Kirchgang mit der Gemahlin, den Kindern und Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang im Garten mit der Gemahlin.</i>	
06. August 1646.....	11
<i>Entlassung des langjährigen Dieners Christian Große wegen Trunkenheit und anhaltend schlechtem Verhalten – Anerkennung der dennoch geleisteten Dienste des Große – Ungebührliches Verhalten des Große nach der Entlassung – Bestrafung von deviantem Verhalten gegenüber jüdischen Untertanen – Administratives – Landesherrlicher Schutz für jüdische Untertanen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Korrespondenz – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig.</i>	
07. August 1646.....	13
<i>Ausritt nach Pful zur Weizenernte – Wenig Untertanen bei der Ernte – Versorgung schwedischer Truppen – Durchzug weiterer schwedischer Truppen – Verbleib kranker Pferde und Soldaten in Bernburg – Nachrichten – Jagd.</i>	
08. August 1646.....	15
<i>Überlegungen zur Entlassung des Dieners Groß – Spaziergang zu Fuß am Vormittag – Besichtigung der Felder am Nachmittag – Wirtschaftssachen.</i>	
09. August 1646.....	15

Kirchgang am Vormittag – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag – Spaziergang im Garten mit der Gemahlin.

10. August 1646.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Hornhausen – Fischlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger aus Hornhausen – Verbleib des Dr. Mechovius in Hornhausen – Rückkehr des Jonius aus Hornhausen.</i>	
11. August 1646.....	23
<i>47. Geburtstag – Ausritt nach Zepzig zur Begutachtung der Getreideernte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr des Waldauer Pfarrers Daniel Marggraf aus Hornhausen – Hasenjagd – Besuch durch den Rat Melchior Loyß.</i>	
12. August 1646.....	26
<i>Äußere und Innere Anwendung des Wassers aus Hornhausen mit der Gemahlin.</i>	
13. August 1646.....	27
<i>Ausritt in die Weinberge – Administratives – Ankunft des Bürgermeisters von Goslar – Kontributionen – Furcht vor Teuerung und Mißernte.</i>	
14. August 1646.....	28
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterbringung von schwedischen Offizieren – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz – Erziehung der Kinder – Rehlieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. August 1646.....	31
<i>Nachrichten – Ausritt bei Nebel am Morgen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Ankunft der Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau mit den Kindern Fürstin Johanna und Fürst Leberecht – Ankunft des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Rückkehr des Witzscher aus Halle – Eintreffen des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Rehejagd – Abreise von Fürstin Sibylla und Fürst Leberecht.</i>	
16. August 1646.....	32
<i>Kirchgang am Vormittag – Dr. Brandt und Theopold als Mittagsgäste – Nachmittags Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Karl Ursinus – Unwetter – Korrespondenz.</i>	
17. August 1646.....	33
<i>Abreise des Einspännigers Joachim Metzsch nach Oldenburg und eines Kopisten nach Leiden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagd – Besichtigung von Besitzungen der Gemahlin in Baalberge – Wirtschaftssachen – Rückkehr des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie nach Bernburg – Rückkehr der Schwester des Schwartzberger aus Hornhausen – Gründe für den Rückgang der Wirkkraft des Hornhausener Gesundbrunnens.</i>	
18. August 1646.....	38
<i>Gespräch mit Ludwig – Abreise des Lillie – Bienenstiche gestern und heute – Administratives – Bienenzucht.</i>	
19. August 1646.....	39
<i>Behandlung mit dem Wasser des Gesundbrunnens – Warnung vor der Anwendung durch Dr. Brandt – Nachrichten – Rückkehr des Oberlender aus Halle – Wirtschaftssachen.</i>	
20. August 1646.....	40

Spaziergang zur Erholung nach der Heilwasserbehandlung – Jagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Administratives – Bienenzucht.

21. August 1646.....	41
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Dr. Mechovius und des kurbrandenburgischen Rats Dr. Bethmann Herdesianus von Hornhausen.</i>	
22. August 1646.....	42
<i>Spaziergang in den Garten mit der Gemahlin – Korrespondenz – Jagd – Spaziergang am Abend zur Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
23. August 1646.....	43
<i>Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Karl Ursinus – Kurbrandenburgischer Obrist und Geheimrat Dietrich von dem Werder, Ludolf Lorenz von Krosigk, Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Rindtorf, der Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Dr. Herdesianus, Loyß und Dr. Mechovius als weitere Begleiter des Gottesdienstbesuchs sowie Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit den Schwestern – Gespräch und Verabschiedung des Loyß – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. August 1646.....	44
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Dr. Herdesianus – Gespräch mit Ludwig – Ausritt nach Zepzig und Prederitz zur Beobachtung der Ernte – Aufenthalt der Fürstin Eva Katharina von Anhalt-Dessau, der Gräfin Anna Elisabeth von Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Susanna Margaretha von Anhalt-Dessau auf dem Rückweg von Hornhausen.</i>	
25. August 1646.....	45
<i>Gespräch mit Fürstin Eva Katharina, Gräfin Anna Elisabeth und Fürstin Susanna Margaretha vor deren Abreise nach Dessau – Gespräch mit Börstel – Rückkehr des Küchemeisters Philipp Güder aus Zerbst – Korrespondenz – Entsendung des Schwartzemberger nach Aken zur Holzfuhr – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
26. August 1646.....	46
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Jagd – Korrespondenz – Administratives – Schlechte Getreideernte.</i>	
27. August 1646.....	47
<i>Nachrichten – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Ausritt nach Zepzig am Nachmittag.</i>	
28. August 1646.....	47
<i>Spaziergänge – Administratives – Nachrichten – Überlegungen zur Wirkkraft des Gesundbrunnens in Hornhausen – Rückkehr des Witzscher aus Hornhausen.</i>	
29. August 1646.....	48
<i>Lerchenfang – Abreise der Gemahlin nach Hornhausen – Gestern Rückkehr der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha aus Plötzkau und Aschersleben – Korrespondenz – Reiherjagd – Anhörung der Predigt mit den Schwestern – Besuch durch den ehemaligen Stallmeister Karl Heinrich von Nostitz – Beschwerden des Bernburger Rates und des Bürgermeisters.</i>	
30. August 1646.....	50
<i>Abendmahlsfeier mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Nostitz, dessen Begleiter Temeritz, der kurbrandenburgische Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräche mit Nostitz, Temeritz und Dr. Mechovius.</i>	

31. August 1646.....	51
<i>Träume – Hasenjagd – Abholung der Schwester Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Köthen durch den anhaltisch-köthnischen Hofjunker Bernhard Heinrich von Warnstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise des Geuder auf dem Rückweg von Hornhausen – Unterbringung des Geuder auf dem Schloß – Heilbrunnenkur – Beobachtungen zur Heilkraft des Königsberger Heilwassers – Pferde- und Viehmarkt in Bernburg.</i>	
Personenregister.....	56
Ortsregister.....	59
Körperschaftsregister.....	61

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1646

[[395v]]

ᵛ den 1. Augustj¹ : 1646.

Jch habe nacher Zerbst², meinen iungen braunen Lichtenstainer, geschickt, ihn daselbst, zureitten zu laßen, Gott gebe zu glück! Es seindt auch schreiben an den vetter Fürst Johannsen³, vndt an den Advocaten Jehna⁴, mitgeschickt worden. *perge*⁵

J'ay fort travaillè, aux differends, quj m'affligent.⁶

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Pfuhe⁷ geritten, meinen weitzen zu zehlen, vndt abbringen⁸ zu sehen. Jch habe 114 hauffen biß dato⁹, ein par tage her, abgebracht befunden, vndt an der fuhne¹⁰ 173 abgebrachte gerstenhauffen, gezehlet.

Schreiben vom hertzogk Ernst von Weymar¹¹, notificirt Mir, die Newgeburt, eines iungen Sohnes¹² abermalß. Gott gebe zu glügk vndt segen!

02. August 1646

⊙ den 2. Augustj¹³ : 1646.

Avis¹⁴: daß der Churfürst von Brandenburg¹⁵ im gesundtbrunnen¹⁶, seye, vndt daselbst 7 Zelte aufschlagen laßen. Jtem¹⁷: der Feldtmarschall DorstenSohn¹⁸, seye inngleichem, dortherumb, vndt zu Oscherbleben¹⁹, mit stargker convoy²⁰. In Schweden²¹, seye die Königin²², mit dem ReichsCantzler Oxenstirn²³ zerfallen.

1 *Übersetzung*: "des August"

2 Zerbst.

3 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4 Jena, Christoph von (1614-1674).

5 *Übersetzung*: "usw."

6 *Übersetzung*: "Ich habe sehr an Streitereien gearbeitet, die mich betrüben."

7

8 abbringen: abmähen, abschneiden, entfernen.

9 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

10 Fuhne, Fluss.

11 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

12 Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich I., Herzog von (1646-1691).

13 *Übersetzung*: "des August"

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

15 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

16 Hornhausen.

17 *Übersetzung*: "Ebenso"

18 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

19

20 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

[[396r]]

Es kommen vndterschiedliche vom Adel, vndt andere feine leütte zurügk²⁴ vom gesundtbrunnen²⁵, weil sie vmb der ankommenden großen herren, nicht vnderkommen, noch ihre quartier behalten können. *perge*²⁶ sich auch vor der insolentz der soldatesca fürchten. *perge*²⁷

Gestern ist eine partie²⁸ von 36 pferden wol beritten, hier herumb vagiret, Man helt darvor, es seyen Kayserliche²⁹ so auf des DorstenSohns³⁰ marche³¹, vndt contenance³², ein auge haben. *perge*³³ ob sie sich seiner person, bemächtigen köndten?

Die herren Staden³⁴ wollen nicht zulaßen, daß die Schwedischen³⁵, dem Churfürsten von Brandenburg³⁶ daß Pommerlandt³⁷, abnehmen sollen. *perge*³⁸

Ich bin vormittags, in die kirche gezogen, vndt haben nach der predigt, zu der Capelaney³⁹, gestewret. Darnach, alß wir wieder, nacher hauß, fahren wollen, hat die andere kutzsche vor der kirche, auf ebenem wege, zu kurtz gewendet, ist auf einen egkstein gefahren, vndt hat meine kinder⁴⁰ vndt Jungfern^{41,42}, (nicht ohne commotion⁴³ vndt eüßerliche beschädigung, brauschen, vndt blawe flegke) schändtlich vmbgeworffen. Gott lob, daß es noch ohne halß, oder beinbrüche abgegangen! Er wolle ferrner, in gnaden, die seinigen bewahren!

Nachmittags, wirdt die historia⁴⁴ von zerstörung der Stadt Jerusalem^{45,44}, auf der Cantzel, verlesen.

21 Schweden, Königreich.

22 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

23 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

24 Die Wortbestandteile "zu" und "rügk" sind im Original getrennt geschrieben.

25 Hornhausen.

26 *Übersetzung*: "usw."

27 *Übersetzung*: "usw."

28 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

29 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

30 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

31 Marche: Marsch.

32 *Übersetzung*: "Haltung"

33 *Übersetzung*: "usw."

34 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

35 Schweden, Königreich.

36 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

37 Pommern, Herzogtum.

38 *Übersetzung*: "usw."

39 Cappellanei: Wohnhaus eines Kaplans.

40 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

41

42 Identifizierung unsicher.

43 Commotion: Erregung.

44 *Übersetzung*: "Geschichte"

45 Jerusalem.

44 4 Rg 25,8-21

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*⁴⁷, *Maior halgken*⁴⁸, vndt den *Diaconum*⁴⁹ *Ionium*⁵⁰, gehabt, Item⁵¹: *Thomas Benckendorff*⁵².

[[396v]]

Con *Madama*⁵³, nel giardino.⁵⁴

Eine Rehe vndt *federwildpreth*, von *Ballenstedt*⁵⁵, bekommen.

*Avis*⁵⁶ vom *Caspar Pfaw*⁵⁷: daß die *Kayserlichen*⁵⁸ vndt *Bayerischen*⁵⁹ nach dem *Mayn*⁶⁰ gewichen, vndt die *Schwedischen*⁶¹ denselben, bey *Gießen*⁶², gefolget, neben den *Frantzösischen*⁶³ vndter dem *Türenne*⁶⁴. Die *Tractaten*⁶⁵ zu *Münster*⁶⁶ vndt *Osnabrück*⁶⁷ verzögern sich. Der *Churfürst* von *Brandenburg*⁶⁸ vndt *Dorstensohn*⁶⁹ seindt im *gesundtbrunnen*⁷⁰. Zu *Kelbra*⁷¹ wehre auch einer *endtsprungen*, dabey vber 200 personen, sich befinden, sol eben die *curen thun*, wie der zu *hornhausen*, *Berlepsch*⁷² bericht nach. Es würde vor eine *sonderbahre gnaden Gottes* gehalten, vndt zu *hornhausen*, solten *alberejtt* in die 2000 personen, sein *gesundt worden*. *perge*⁷³

03. August 1646

ᵀ den 3. Augustj⁷⁴: 1646. ⅞

47 Mechovius, Joachim (1600-1672).

48 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

49 *Übersetzung*: "Diakon"

50 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

51 *Übersetzung*: "ebenso"

52 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

53 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

54 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Garten."

55 Ballenstedt.

56 *Übersetzung*: "Nachricht"

57 Pfau, Kaspar (1596-1658).

58 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

59 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

60 Main, Fluss.

61 Schweden, Königreich.

62 Gießen.

63

64 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

65 Tractat: Verhandlung.

66 Münster.

67 Osnabrück.

68 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

69 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

70 Hornhausen.

71 Kelbra.

72 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

73 *Übersetzung*: "usw."

74 *Übersetzung*: "des August"

heütte frühe auf gewesen, in einem digken Nebel. meine faulentzer forthzutreiben. *perge*⁷⁵

Avisen⁷⁶ von Leiptzig⁷⁷; reden von den bedenkgen der medicorum⁷⁸, vber den Virtutibus⁷⁹ des gesundtbrunnen, iedoch mit großer moderation, vndt mit Natürlichen vernünftigen gutachten, worzu das waßer heylsam, oder schädlich sein möge?

[[397r]]

Die liederliche, vndt verrätherische vbergabe, der venezianischen⁸⁰ festung in Dalmatia⁸¹, vndt daß der Türgke⁸² gar vbel darinnen gehauset, (in dem er die alten vnvermöglichen, vndt krankten, niedergehawen, die iunge Mannschaft aber, theilß auf die galleren schmieden laßen, theilß auch in die schnöde dienstbarkeit, mit weibern, vndt kindern, gen Constantinopel⁸³, geführet,) wirdt confirmiret, vndt daß die Türgken, numehr vor Sebenigo⁸⁴ gerücket, vndt biß an Zara⁸⁵ hinan streiffen. Gott wende die Macht dieseß Orientalischen Antichrists, gnediglich von vnß, vndt allen Christen abe!

In Polen⁸⁶, besorget man innerliche motus⁸⁷.

In Engelland⁸⁸, will, vom Parlament⁸⁹, der Oxenfurdtische⁹⁰ accord⁹¹, nicht allerdings, observirt werden. Des Printzen von Wallis⁹², außflucht, in Fland<Franckreich⁹³> macht seltzame gedanken, bey den PaRlamentischen. Der König⁹⁴ sein herrvatter, hat ihn zwar wieder begehret, die FrawMutter⁹⁵ aber opponiret sich.

Der Printz von Vranien⁹⁶, soll vor Bruck⁹⁷, in Flandern⁹⁸ liegen, vndt die Frantzosen, auch Duynkercken⁹⁹ besetzt halten.

75 *Übersetzung*: "usw."

76 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

77 Leipzig.

78 *Übersetzung*: "Ärzte"

79 *Übersetzung*: "Wunderkräften"

80 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

81 Dalmatien.

82 Osmanisches Reich.

83 Konstantinopel (Istanbul).

84 Sebenico (Šibenik).

85 Zara (Zadar).

86 Polen, Königreich.

87 *Übersetzung*: "Aufruhr"

88 England, Königreich.

89 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

90 Oxford.

91 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

92 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

93 Frankreich, Königreich.

94 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

95 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

96 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

97 Brügge (Bruges).

98 Flandern, Grafschaft.

Dennemargk¹⁰⁰ soll mit seinen Ständen, auch strittig sein. *perge*¹⁰¹

[[397v]]

Nachmittags, bin ich hinauß, gen Zeptzig¹⁰² vndt Pfulle¹⁰³ geritten.

Mein kleiner Carll¹⁰⁴, hat abermלאß, 5 hasen, von der hatz einbracht.

Abermals, ein schreiben von der Churfürstinn, von Brandenburgk¹⁰⁵ bekommen, von Hornhausen¹⁰⁶

.

04. August 1646

σ den 4^{ten}: Augustj¹⁰⁷: 1646.

J'ay apprins hier seulement, que ce garnement de cocher, (ayant renversè avanthier, mal á propos, mes enfans¹⁰⁸, auprès du Temple) est sauté des chevaux, & s'enfüy, parmy la populace, afin que s'il arrivoit, peut estre, ün grand mal, a mes enfans, il peust s'en aller, & se saulver, B<et cetera>[.] Si donc les chevaulx (n'ayans nülle tenuë & estans desia en fougue,) se füsset avancèz tant soit peü, ils eussent trainè le carosse, & gastè & perdü tout ce qui estoit dedans, & desja renversè dessous le carosse, Mais la providence de Dieu, alla benignement au devant, de ce grand & facile inconvenient, donnant le coeur, a ün mason (qui de fortune rencontra le coche) de s'aviser a jetter la main, a la bride dés chevaulx, [[398r]] & a les retenir soudainement, nos gens estans comme assoupis, de confüision & estonnement, partie aussy, sortans dü temple encores, ou ils s'arresterent à mettre de l'argent au bassin, partie prennans plüs garde aux enfans¹⁰⁹, & Damoysselles au carosse, qu'aux chevaux devant. De telle sorte, nous auroit peü arriver ün insigne malheur, si Dieu n'eust obviè paternellement par sa main Toutepuissante & misericordieuse. A luy en soit gloire, los & honneur, sempiternellement¹¹⁰ ! Amen, Amen, Amen!

99 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

100 Dänemark, Königreich.

101 *Übersetzung*: "usw."

102 Zepzig.

103 Pful.

104 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

105 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

106 Hornhausen.

107 *Übersetzung*: "des August"

108 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

109 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

110 *Übersetzung*: "Ich habe erst gestern erfahren, dass dieser Tagedieb von Kutscher (nachdem er vorgestern meine Kinder nach der Kirche ungebührlich umgestoßen hat) zu den Pferden entsprungen und unter den Pöbel entflohen ist, damit er, falls vielleicht meinen Kindern ein großes Unglück widerfahren ist, fortlaufen und flüchten kann, etc. Wenn dann die Pferde (weil sie niemand gehalten hat und sie schon im Schwung waren) ein bisschen weitergegangen

Hans Albrecht von halcke¹¹¹, ist wieder forth, nacher hornhausen¹¹². Gott wolle ihn geleitten!

Die Churfürstin¹¹³, meldete gestern, vndter andern, dieseß, in dero schreiben, daß nicht allein meine base von hanaw¹¹⁴, wehre gänzlich von den Kayserlichen¹¹⁵ außgeplündert, sondern auch ein grave von Eisemberg¹¹⁶ auf seinem hause, wehre erschossen worden.

C'est üne pitié; de telles procedüres!¹¹⁷

Die prediger, vndt pfarrer¹¹⁸ von Dröble¹¹⁹, vndt von Waldal¹²⁰, seindt auch forth, nacher Gröningen¹²¹, vndt Hornhausen¹²², ihren ruinirten kirchen zu guhte, bey frommen, gläubigen, zu wieder aufferbawung derselbigen, eine collecte zu erbitten. Jch habe ihnen eine attestation¹²³ mitgegeben, wie andere Chur: vndt Fürsten, bey dergleichen, zu thun pflegen.

[[398v]]

Der gute redliche vndt gelehrte Mann, Doctor Stößer¹²⁴, von halle¹²⁵, (so auch Fürst Johannsens¹²⁶ Liebden bedient gewesen) alß er vmb leibesschwachheit willen, gleichfalß nach dem gesundtbrunnen, verrayset gewesen, ist dorth gestorben, vndt die leiche gestern abendt spähte, hierdurch¹²⁷ geführet worden. Also hilft der heylbrunnen, nicht allen Menschen!

Sie sagen nun, die advocatj¹²⁸ des brunnen, er, vndt andere hetten sich nicht recht guberniret¹²⁹, wiewol ich nicht præsumire, daß ein solcher feiner gelährter Mann, sollte vnmäßig gelebet haben, bey dergleichen leibeßcur, vndt er ist in seinen besten iahren verblichen. Gott genade ihm.

wären, hätten sie die Kutsche mitgezogen und verdorben und alle, die drin waren, verloren und noch unter die Kutsche gestoßen. Aber die Vorsehung Gottes kam diesem großen und schnellen Nachteil gütig zuvor, und gab einem Steinmetz das Herz (der zum Glück auf die Kutsche traf) sich darauf zu besinnen, die Hand nach dem Zaumzeug der Pferde zu strecken, und er hat sie schnell festgehalten, während unsere Leute wie betäubt von der Verwirrung und dem Erstaunen waren, zum Teil auch, weil sie noch aus der Kirche herauskamen, wo sie angehalten hatten, um Geld in das Becken zu werfen, zum Teil weil sie mehr auf die Kinder und Jungfern in der Kutsche achteten als auf die Pferde davor. So wäre uns bald ein sonderbares Unglück passiert, wenn Gott nicht väterlich durch seine allmächtige und gnädige Hand vorgebeugt hätte. Ihm sei dafür Ruhm, Lob und Ehre für immer und ewig!"

111 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

112 Hornhausen.

113 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

114 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

116 Waldeck-Eisenberg, N. N., Graf von (gest. ca. 1646).

117 *Übersetzung*: "Es ist ein Jammer mit solchen Verfahren!"

118 Marggraf, Daniel (1614-1680).

119 Dröbel.

120 Waldau.

121 Gröningen.

122 Hornhausen.

123 Attestation: schriftliches Zeugnis.

124 Stößer, N. N. (gest. 1646).

125 Halle (Saale).

126 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

127 Bernburg.

128 *Übersetzung*: "Beistände"

129 guberniren: sich verhalten.

A spasso¹³⁰ die Oeconomij¹³¹ sachen, vndt daß bawwesen, hin: vndt wieder, zu befördern, Es gehet aber alles gar schwehr daher! Gott beßere es!

Meiner Mußketirer einer, Christoff¹³² alß er seine elltern, zu Mäckerähne¹³³ einem Bößnischen¹³⁴ Krosigkischen¹³⁵ dorfe besucht, hat er sich, mit einem Mühlknecht, vervnwilliget, deme seine gesellen, zu hülfe gekommen, vndt ihn dermaßen mit schlägen tractirt¹³⁶, daß er darüber, den Todt zu gewartten! Jst sonst ein frommer kerll [[399r]] gewesen. Wehre beßer, er hette seines berufs abgewartet. Jch habe laße hinschreiben, den Thäter, zu verfolgen. Gott gebe! das, gerechtigkeit, floriren möge!

Geörge Petz der iüngere¹³⁷, Mein hoffurirer¹³⁸, ist von Ballenstedt¹³⁹, vom Rindtorf¹⁴⁰ anhero¹⁴¹ geschickt worden, allerley in Oeconomicis¹⁴² anzuzeigen, vndt saget von großer vnsicherheit fra via¹⁴³. perge¹⁴⁴

Der Feldtmarschalck Leonhardt Torstensohn¹⁴⁵, schreibet vnß zu, daß er numehr, wegen seines beschwehrlichen leibeßzustandes, von der Königinn in Schweden¹⁴⁶, seinen abschied vndt dimission¹⁴⁷, auf sein innstendiges anhalten, endlich erlanget, vndt nimbt also seinen abschied höflich von vnß. perge¹⁴⁸

Man hat zu Cöhten¹⁴⁹, ein antworthschreiben in gar höflichen terminis¹⁵⁰ an ihn aufgesetzt, welches ich auch mitt vndterschreiben müßen, ne noceat in conciliis¹⁵¹, oder sonst vns wol recommendire.

Der Oberste Werder¹⁵², will zu ihme, nacher Hornhausen¹⁵³, vndt zum Churfürsten von Brandenburgk¹⁵⁴ [.]

130 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

131 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

132 N. N., Christoph (3) (gest. 1646).

133 Mukrena.

134 Beesen (Beesenlaublingen).

135 Krosigk, Familie.

136 tractiren: behandeln.

137 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

138 Hoffurier: Person, die Quartiere für die Angehörigen und Gäste eines Hofes besorgt.

139 Ballenstedt.

140 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

141 Bernburg.

142 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

143 *Übersetzung*: "auf der Straße"

144 *Übersetzung*: "usw."

145 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

146 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

147 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

148 *Übersetzung*: "usw."

149 Köthen.

150 *Übersetzung*: "Worten"

151 *Übersetzung*: "es schadet nicht bei Versammlungen"

152 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

153 Hornhausen.

154 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Sein schreiben, an vnß, wahr zwar, den 10^{ten}: Julij¹⁵⁵, zu Bart¹⁵⁶, in Pommern¹⁵⁷, datiret! Sejdthero ist er, zum gesundtbrunnen, gezogen, vndt vnß viel näher kommen. *Nota Bene*¹⁵⁸: er remittiret¹⁵⁹ vns auch, in epistola sua¹⁶⁰ an den Feldtmarschalck Wrangel¹⁶¹, seinen successorem¹⁶².

05. August 1646

[[399v]]

ø den 5^{ten}: Augustj¹⁶³ 1646.

Es ist ein DorstenSohnischer¹⁶⁴ Maior, Bornemann¹⁶⁵ genandt, diesen Morgen, mit 180 pferden, vor die Stadt¹⁶⁶ kommen, hat nicht durch den furth sondern hineyn gewoltt, vndt hat einen paß, vom Feldtmarschall DorstenSohn, v zu Oscherbleben¹⁶⁷, vorgestern datirt, darinnen er begehret, man wolle ihn aufnehmen, allen vorschub, vndt beförderung thun, weil er auf seinen feindt zu recognosciren, außgeschickt wehre, vndt wann er sich derenthalben etwa setzen müßte, solte man ihn auch willig aufnehmen, vndt in allem beförderlich sein. Jch habe hanß Christof Wischer¹⁶⁸, hinundter zu ihm geschickt, vnordnungen zu vermeyden. Es scheinet, DorstenSohn fürchte sich, zu Oscherbleben, zu sein, oder habe nachricht, von der newlichsten marche¹⁶⁹ deß Lüdolfs^{170 171}, oder er gönne mir die fehgelder nicht, oder geitze selber darnach, oder der Teüfel wolle mit einem stangk außfahren, da er vnß doch an den Feldtmarschall Wrangel¹⁷² verwiesen, vndt schon seinen abschied genommen gehabt, de dato¹⁷³ Bart¹⁷⁴, vom 10^{ten}: Julij¹⁷⁵:

Es gehet ein großer wolff, im felde, spatziren, thut aber den leütten nichts, vndt es seindt noch 5 andere wölffe, im Grähnischen pusche¹⁷⁶ gesehen worden.

[[400r]]

155 *Übersetzung*: "des Juli"

156 Barth.

157 Pommern, Herzogtum.

158 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

159 remittiren: (auf jemanden) verweisen, sich berufen.

160 *Übersetzung*: "in seinem Brief"

161 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

162 *Übersetzung*: "Nachfolger"

163 *Übersetzung*: "des August"

164 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

165 Bornemann, N. N..

166 Bernburg.

167 Oschersleben.

168 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

169 Marche: Marsch.

170 Ludwig, Ludolf.

171 Identifizierung unsicher.

172 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

173 *Übersetzung*: "mit dem Datum"

174 Barth.

175 *Übersetzung*: "des Juli"

176 Grönischer Busch.

Diesen behttag, habe ich zwar, mit *Meiner* gemahlin¹⁷⁷, Schwestern¹⁷⁸, vndt kindern¹⁷⁹, predigt gehöret, da dann Er Theopoldus¹⁸⁰, die history von der Sündflut¹⁸¹, zu erklären, angefangen, es seindt aber meine meisten leütte zu den Soldaten geschickt, troublirt¹⁸² worden, vndt auch wenig vnderthanen, in die kirche gekommen. *perge*¹⁸³ Gott wolle die wenigen erhören! Vndt allen gnedig erscheinen!

Nach der predigt, hat sich der Maior¹⁸⁴, in die herberge, geleet, vndt die Reütter, am pfaffenpusche¹⁸⁵ füttern laßen, da haben sie abgesattelt, ihre pferde geschwemmet¹⁸⁶, hew vndt haber preiß gemacht¹⁸⁷, wo sie gekondt haben, vnangesehen ich ihnen, bier, brodt, vndt haber geben laßen, aber gute ordre¹⁸⁸, promittiret¹⁸⁹. *et cetera*

Avis¹⁹⁰: daß die newlichsten Reütter, die wir vor *Kayserliche*¹⁹¹ ansehen, vndt gemeinet Rjttmeister Lüdlof¹⁹², wehre darbey, nur Schwedische¹⁹³ Mauser gewesen, vndt sich vor *Kayßerliche* außgegeben, viel pferde bey Saltzfurth¹⁹⁴ den fuhrleütten geraubet. Gleichwol hat dieses dem DorstenSohn¹⁹⁵, ein alarm gemacht, vndt partien¹⁹⁶ außzuschigken, anlaß gegeben.

Risposta¹⁹⁷ vom *herrn* von Schrahtembach¹⁹⁸, gar generaliter¹⁹⁹. *perge*²⁰⁰

177 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

178 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

179 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

180 Theopold, Konrad (1600-1651).

181 Gn 6-8

182 troubliren: stören, verwirren, beunruhigen.

183 *Übersetzung*: "usw."

184 Bornemann, N. N..

185 Pfaffenbusch.

186 schwemmen: (Tiere) an die Schwemme führen, baden lassen.

187 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

188 *Übersetzung*: "Ordnung"

189 promittiren: versprechen, zusagen.

190 *Übersetzung*: "Nachricht"

191 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

192 Ludwig, Ludolf.

193 Schweden, Königreich.

194 Saltzfurth (Salzfurtkapelle).

195 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

196 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

197 *Übersetzung*: "Antwort"

198 Schrattenbach, Balthasar von.

199 *Übersetzung*: "allgemein"

200 *Übersetzung*: "usw."

Avis²⁰¹ : daß auch ein gesundtbrunnen, bey Stoltzenaw²⁰² gegen Minden²⁰³, entsprungen. Gott theilet seine gaben vndterschiedlich auß, vndt thut wol, vndt wehre, hier, vndt dar. Je me suis pourmenè au jardin, avec Madame.²⁰⁴

06. August 1646

[[400v]]

den 6^{ten}: August²⁰⁵ 1646. i

Jch habe den Christian Groß²⁰⁶, vom hartz²⁰⁷ bürtig, (vulgo²⁰⁸: der große Kersten genandt) mit vngnaden abschaffen müßen, wegen seiner losen, vnverantwortlichen reden, continuirlichen Tringkens, vndt lasterhaften ärgerlichen lebens, vndt vbeler aufwartung, wiewol ich ihn gerne behalten hette, weil er viel raysen gethan, keine gefahr geschewet, ein trew hertz zu mir getragen, gute dienste gethan, oft vmb meinet willen sich gebalget, wunden außgetheilet, vndt empfangen, vndt sehr resolut aber auch gar zu vermeßen, vndt ruchloß gewesen.

Man hat große geduldt, ein²⁰⁹ 13 iahr hero, mit ihme getragen, in hofnung, er würde sich beßern.

Es hat aber kein drewen, kein strafen, kein vermahren, weder durch Geistl: noch weltliche personen, mehr an ihme helfen wollen. Also habe ich ihn, vnangesehen seiner langwierigen dienste, weil er so gar wunderlich, vndt malitiose²¹⁰ thöricht wirdt, fortschaffen müßen.

Jl a calomniè vilainement toute la Ville²¹¹ & cour, avec la personne d'un Puissant Voysin, [[401r]] auquel ses mignons veulent tout rapporter ceste injüre trop püblique, & ie crains que i'en auray des incommoditez, non meritèes. Telle inconsideration provenante d'une passion & zele intempestif, ne me peut pas ayder, & me nuit de beaucoup. Le pis est, que ce ont estè des Officiers de guerre de l'Electeur de Saxe²¹² auxquels il²¹³ a dit, contre toute apparence á l'hostellerie telles grandes & irreparables injüres, & ils ont creu, que je le gagois expressèment pour cela, afin de tourmenter les passants, avec des picquanteries injürieuses, contre qui que ce soit, en quoy ils mentent neantmoins. <Mais Kersten, est hay, d'un chacün, a cause qu'il dit tout ce qu'il pense.>²¹⁴

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Stolzenau.

203 Minden.

204 *Übersetzung*: "Ich bin Madame im Garten spazieren gegangen."

205 *Übersetzung*: "des August"

206 Groß(e), Christian (gest. 1654).

207 Harz.

208 *Übersetzung*: "im allgemeinen"

209 ein: ungefähr.

210 *Übersetzung*: "boshaft"

211 Bernburg.

212 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

213 Groß(e), Christian (gest. 1654).

214 *Übersetzung*: "Er hat frech die ganze Stadt und den Hof verleumdet mit demjenigen starken Nachbarn, welchem seine liebsten Freunde alle diese Beleidigung zu öffentlich weitertragen wollen und ich fürchte, dass ich davon Unannehmlichkeiten, keine Verdienste haben werde. Solche Unüberlegtheit, die von einer Leidenschaft herrührt und unpassendem Eifer kann mir nicht helfen und schadet mir sehr. Das Schlimmste ist, dass es Kriegsoffiziere des

hanß Horenburgk²¹⁵ hat den Stadtvogt²¹⁶ erschießen wollen, weil er wieder ihn exequiret²¹⁷, vndt lose reden auch geführt. Gleich wie in der ersten zeit, die welt sich den Geist Gottes, nicht mehr wolte warnen, vndt strafen laßen, biß die Sündflucht kalm, vndt Sie vberschwemmete, Also wollen viel von Meinen Bernburgern, kein recht vndt gerechtigkeit²¹⁸ leiden, vndt setzen sich halstarriglich wieder den Magistrat. Er hatte den Juden mit einem zerbrochenem pferde betrogen, [[401v]] in dem ers²¹⁹ gegen ein gut pferdt vertauscht, darneben aber daßelbe zu gewähren versprochen.

Alß nun der Jude die erste Nacht gesehen, daß das pferdt einen zerbrochenen rücken gehabt, vndt auß der Strew nicht aufstehen können, hat er sich vberfortheilt befunden, mirs supplicando²²⁰ geklaget, vmb schutz vndt hülfe gebethen.

Jch habe darauf inquiriren laßen, jhme sein <voriges> pferdt wieder zustellen, vndt Horenburg seinen vnflug verweysen laßen. Dieser Horenburg aber hat gestern, seine zeit ersehen, vndt des Jüden bruder, vom pferde herab gestoßen, alß er es vor die schmiede reitten wollen, ihm seine kleider zerrissen, iämmerlich injuriiret auch die Obrigkeit nicht verschonet, vndt de facto²²¹ sein pferdt von der gaße wieder hinweg genommen. Also ist ihm, der Stadtvogt²²², heütte, mit Mußketirern, inß hauß gefallen, vndt hat ihm das pferdt wieder genommen, ihm darneben, eine straffe angekündigtet.

Er hat aber mit pistolen, vndt Strewgabeln sich armiret, vndt alß meine Soldaten dennoch irrumpiret²²³, hat er Sich auß dem Staube gemacht, vndt ver [[402r]] borgen, daß sie ihn nicht finden können. In iustizien sachen, muß man keinen glauben oder Religion ansehen, sondern recht muß recht bleiben, damit man Gott den herren, (alß einen liebhaber der gerechtigkeit, vndt der vnrecht strafet,) nicht erzörne, die billigkeit handthabe, auch durch die edle iustitz, die vngläubigen gewinne! Zumahl da ich dem<diesem> Juden, so wol alß den Christen vndter mir zu wohnen, vergönnet, vndt schutz versprochen zu halten, in billichen müglichen dingen, die nicht wieder Christum²²⁴ lauffen. perge²²⁵

Avis²²⁶: daß diese Nacht, zu Grähna²²⁷, eine Partie²²⁸ Reütter, eingefallen, vndt die gäste, so einem kindttauffen beygewohnet, vbel tractiret²²⁹, vndt außgeplündert. Es sol ein großzetergeschrey, darbey gewesen, vndt vorgangen sein! Gott tröste die armen leütte!

Kurfürsten von Sachen waren, denen er im Gasthaus, allem Anschein### zum Trotz, solche großen und nicht wieder gut zu machenden Beleidigungen gesagt hat, und sie haben geglaubt, dass ich ihn ausdrücklich für das bezahle, um die Passanten mit beleidigenden Sticheleien, ganz egal gegen wen, zu plagen, worin sie trotzdem lügen. Aber Kersten wird von jedem gehasst, weil er alles ausspricht, was er denkt."

215 Horenburg, Hans.

216 Reichardt, Georg (gest. 1682).

217 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

218 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

219 Horenburg, Hans.

220 *Übersetzung*: "durch Bitten"

221 *Übersetzung*: "tatsächlich"

222 Reichardt, Georg (gest. 1682).

223 irrumpiren: einfallen, einbrechen.

224 *Übersetzung*: "Christus"

225 *Übersetzung*: "usw."

226 *Übersetzung*: "Nachricht"

227 Gröna.

A spasso²³⁰, vmb den bergk, vndt Juden gebewden. *perge*²³¹

J'ay escrit a C²³² datè, *pour demain*²³³. Dieu nous soit en ayde, & benie nos conseils, & nous assiste!²³⁴

Paulum Ludwig²³⁵ Secretarium²³⁶, habe ich bey mir gehabt, mir vnderthenig referiren zu laßen, vndt weittere expedienda²³⁷, der Stadt²³⁸ bestes, in Contributions: vndt anderen Sachen <betreffende>, anzubefehlen.

07. August 1646

[[402v]]

☞ den 7^{ten}: August²³⁹ 1646.

Jch bin hinauß nach Pfuhe²⁴⁰ geritten, meinen weitzen zu besichtigen, vndt einführen zu laßen. Die bürger haben sich gar vngehorsamlich, vorm berge²⁴¹, eingestellt, da sie doch schuldig zu fahren sein, vndt es ist nur ein einiger, nemlich Schultze²⁴², erschienen.

Alß ich wieder hinein inß schloß kommen, ist der General Maior, Axel Lillie²⁴³ mit ein²⁴⁴ 6 compagnien Reütter, eztlichen wagen, vndt pferde, erschiehen, hat einen leüttenampt vorahn geschickt, vndt in der Stadt²⁴⁵, ein frühestügk begehrt. Jch habe ihn, (nach müglichkeit) accommodiren²⁴⁶ laßen, vndt daß vnvermögen, endtschuldiget. Seine Reütter, seindt durch den furth²⁴⁷ geritten, vndt man hat sie so baldt nicht, mit futter, vndt Mahl, versehen können, Sie haben inneßen, viel garben auf dem felde, zu nichte gemacht, vndt verfüttert. Solche außlösungen²⁴⁸,

228 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

229 tractiren: behandeln.

230 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

231 *Übersetzung*: "usw."

232 Lücke im Text. Vermutlich sollte ein Nachtrag des Namens erfolgen.

233 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

234 *Übersetzung*: "Ich habe an C geschrieben, auf morgen datiert. Gott sei uns darin Hilfe und segne unsere Ratschläge und unterstütze uns!"

235 Ludwig, Paul (1603-1684).

236 *Übersetzung*: "Sekretär"

237 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

238 Bernburg.

239 *Übersetzung*: "des August"

240

241 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

242 Schultze, N. N..

243 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

244 ein: ungefähr.

245 Bernburg.

246 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

247 Saale, Fluss.

248 Auslösung: Zechbezahlung.

machen vnß den garauß. *perge*²⁴⁹ Sie ziehen nach dem gesundtbrunnen²⁵⁰, vndt schewen sich doch nicht, seüftzen zu erwegken. Gott beßere sie!

Baldt darnach, seindt etzliche <pferde vndt> wagen, vom Feldmarschall DorstenSohn²⁵¹, ankommen, so auch freyen paß, vndt vberfährt, mit Seinem paßzettel, erbettelt. *perge*²⁵² Also habe ich, nutzen, vndt schaden, von der Sahle. *perge*²⁵³

[[403r]]

Nach dem eßen, ist *General Major Axel Lillie*²⁵⁴, wieder forth, vndt hat etzliche krancke pferde, vndt leütte, alhier²⁵⁵ gelaßen. Verhoft, im rügkwege, wieder einzusprechen, comme si on ne pouvoit pas passer la riviere²⁵⁶, ailleurs, qu'a Berenbourg²⁵⁷? Sie seint sehr stargk geritten, darüber hat Axel Lillie selbst 4 pferde müßen stehen laßen, von den seinigen, vndt ein ander reütter noch eins.

Es scheint sie haben sonst anderstwo kein frey quartier gehoffet, alß hier zu haben.

Die Reütter, haben zimlichen schaden, im felde gethan, in dem getreydig. *perge*²⁵⁸ Seindt vber 300 pferde stargk gewesen.

Jtzt erfahre ichs, daß eine von diesen trouppen von 100 pferden, nacher Staßfurth²⁵⁹, commandiret worden, diese Nacht alda zu logiren, weil sie in newligkeit dem Maior, nichts zu willen gewußt. Sie können sich baldt vindiciren²⁶⁰. Vorige Nacht, ist *General Major Axel Lillie*, zu Ostraw²⁶¹ gelegen, der von Feldtheim²⁶², hat ihn auf sein schloß gebehten, mit begehren die Reütter im dorf zu laßen. Alß es auch also angeordnet, da seindt ihme dem general Major alle seine Officirer, hernacher auch die Reütter gefolget, vndt Sie sollen [[403v]] es sehr vbel gemacht haben. Diese Nacht, wil er zu Egel²⁶³, logiren. Der Oberste Minckwitz²⁶⁴, ist auch bey ihm, hat sich mir gewaltig recommendiren laßen.

Mein kleiner Carl²⁶⁵ ist draußen gewesen, vndt hat drey hasen, von der hatz einbracht. *perge*²⁶⁶

249 *Übersetzung*: "usw."

250 Hornhausen.

251 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

252 *Übersetzung*: "usw."

253 *Übersetzung*: "usw."

254 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

255 Bernburg.

256 Saale, Fluss.

257 *Übersetzung*: "wie wenn man den Fluß nicht woanders überqueren könnte als in Bernburg"

258 *Übersetzung*: "usw."

259 Staßfurt.

260 vindiciren: rächen, bestrafen.

261 Ostrau.

262 Veltheim, Josias von (1619-1696).

263 Egel.

264 Minckwitz, N. N. von.

265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

266 *Übersetzung*: "usw."

Axel Lillie²⁶⁷, hat die vorspann pferde, weitter alß nach Staßfurth²⁶⁸, (seiner vertröstung zu wieder,) mittgenommen. Er hat auch vertröstet, im rückwege nicht wieder anhero²⁶⁹ zu kommen. Mais ces gens, sont ce qu'ils veulent, & on ne les scauroit prendre au mot.²⁷⁰ Patientia!²⁷¹

08. August 1646

h den 8^{ten}: Augustj²⁷²: 1646.

Der Christian Groß²⁷³, sonst vulgo²⁷⁴, der große Kersten genandt, ist numehr hinweg. Gott gebe ihm einen beßeren Sinn, vndt daß er Gott vndt Menschen, beßer, alß biß dato²⁷⁵ geschehen, gefallen möge, wiewol sein hertz vndt intention, sonst gut genug gewesen sein mag, aber die liebe der welt, hat den guten Sahmen fast erstigken, vndt zu nichte machen wollen. *perge*²⁷⁶

A spasso²⁷⁷ vormittags zu fuß in die felder, vndt zun gebewden, nachmittags zu pferde inß feldt vndt erndte, verstehe post expedita negocia²⁷⁸. *perge*²⁷⁹ <Disordinj per tutto, da rimediare difficilj>²⁸⁰ [[404r]] da rimediare difficilj, ed in qualche maniera, jmpossibilj.²⁸¹ *perge*²⁸²

09. August 1646

o den 9^{ten}: Augustj²⁸³: 1646.

Vormittags, conjunctim²⁸⁴ in die kirche, gezogen, Ern Theopoldj²⁸⁵, predigt anzuhören, welchen ich auch hernacher zu Mittage, habe erfordern laßen, vndt allerley mit ihme, conferiret *perge*²⁸⁶ auch zur mahlzeit, ihn behalten. *perge*²⁸⁷

267 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

268 Staßfurt.

269 Bernburg.

270 *Übersetzung*: "Aber diese Leute machen was sie wollen und man kann sie nicht beim Wort zu nehmen wissen."

271 *Übersetzung*: "Geduld!"

272 *Übersetzung*: "des August"

273 Groß(e), Christian (gest. 1654).

274 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

275 *Übersetzung*: "jetzt"

276 *Übersetzung*: "usw."

277 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

278 *Übersetzung*: "nach fertigen Geschäften"

279 *Übersetzung*: "usw."

280 *Übersetzung*: "In Allem Unordnungen, schwierig zu beheben"

281 *Übersetzung*: "schwierig zu beheben und in mancherlei Hinsicht unmöglich."

282 *Übersetzung*: "usw."

283 *Übersetzung*: "des August"

284 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

285 Theopold, Konrad (1600-1651).

286 *Übersetzung*: "usw."

287 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann, Er Bartolomeus Fridericj²⁸⁸, pfarrer zu Palbergk²⁸⁹, geprediget, weil der Diaconus^{290 291} Jonius, absens²⁹² ist. <perge²⁹³>

Mit Madame²⁹⁴, in den garten spatziret, vndt allerley mitteinander, conversiret. perge²⁹⁵

10. August 1646

ᵰ den 10^{ten}: Augustj²⁹⁶: 1646. ı

Avis²⁹⁷: daß hertzogk Adolf Friederich von Meckelnburg²⁹⁸ auch im gesundtbrunnen²⁹⁹, ankommen, dahin, vnsere Jungfraw, Eleonora von Ditten³⁰⁰, heütte verrayset, vmb Privatschulden willen. Gott gebe beßerung an allen orten!

Diese Tage vber, ist ein tauber Mann anhero³⁰¹ gekommen, außm gesundtbrunnen, welcher vorgeben, er hette sein gehör wieder erlanget. Alß er aber beym gastgeber Sipling³⁰², geherberget, vndt die kinder die Thür hart zugeschlagen, ist er wieder taub worden. An itzo sollen auch böse Fieber, daselbst regieren. <perge³⁰³>

[[404v]]

Die avisen³⁰⁴ melden, von einem Newen heil: oder gesundtbrunnen, bey Kutzschdorf³⁰⁵, nicht weit von Königßbrück³⁰⁶ in der Oberlaußnitz³⁰⁷ endtstanden. Sol schon vielen leütten geholffen haben, vndt gleichmeßige Tugenden, wie der zu hornhausen³⁰⁸, an sich haben.

Printz von Vranien³⁰⁹ gehet auf Antorf³¹⁰, die Frantzosen³¹¹, facilitiren³¹² ihm, seinen anschlag³¹³, in dem sie ihm 6000 Mann zu roß vndt fuß zuschicken.

288 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

289 Baalberge.

290 *Übersetzung*: "Diakon"

291 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

292 *Übersetzung*: "abwesend"

293 *Übersetzung*: "usw."

294 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

295 *Übersetzung*: "usw."

296 *Übersetzung*: "des August"

297 *Übersetzung*: "Nachricht"

298 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

299 Hornhausen.

300 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

301 Bernburg.

302 Sipling, Christian.

303 *Übersetzung*: "usw."

304 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

305 Gottsdorf.

306 Königsbrück.

307 Oberlausitz, Markgrafschaft.

308 Hornhausen.

309 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

310 Antwerpen.

Dem Könige in Engellandt³¹⁴, haben die Schottischen³¹⁵ predicanten, mit der excommunication gedrowet, im fall er ihren Parlamentsbundt³¹⁶ beyder Reiche³¹⁷ nicht annehmen will.

Pfalzgraf Ruprecht³¹⁸, ist beym Printzen von Wallis³¹⁹ zu Paris³²⁰.

In Engellandt, regiret die pest.

Die verbitterung, vndt endtstandene tumult zu Lüttich³²¹, continuiert³²² noch, vndt das 40000 Mann baldt in die waffen gekommen, wieder die Frantzosen, welche ihnen ihre privilegia³²³ nehmen, vndt 2 Obersten, nach ihrem Sinn, wehlen wollen, darüber ihrer viel, todt geblieben.

[[405r]]

Düc d'Orleans³²⁴ sol vor Duynkirchen³²⁵ liegen, zu lande, vndt Admiral Tromp³²⁶ zu waßer.

Zu Münster³²⁷ vndt Oßnabrück^{328 329} wollen die protestirenden wegen der religionsgravaminum³³⁰ vom iahr, 1618 nicht weichen, auch keinen achten Churfürsten haben, sondern das die Chur alternatim³³¹ Bayern³³² vndt Pfaltz³³³, die lande aber dem Pfaltzgraven³³⁴, simpliciter³³⁵ restituirt werden sollen, deßgleichen begehret die Cron Schweden³³⁶, daß man der Fraw landgrävin zu Caßel³³⁷, satisfaction, nicht an geldt, sondern an landen geben solle, auch denen Thumbcapiteln, (welchen man die Stifter nimpt) in andere wege satisfaction geben soll, eher will die krohne Schweden, nichts hauptsächliches schließen.

311 Frankreich, Königreich.

312 facilitiren: befördern, erleichtern.

313 Anschlag: Plan, Absicht.

314 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

315 Schottland, Königreich.

316 England, Parlament (House of Commons und House of Lords); Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

317 England, Königreich.

318 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

319 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

320

321 Lüttich (Liège).

322 continuiiren: (an)dauern.

323 *Übersetzung*: "Vorrechte"

324 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

325 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

326 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

327 Münster.

328 Osnabrück.

329 Im Original sind "vndt" und "Oßnabrück" zusammen geschrieben.

330 *Übersetzung*: "beschwerden"

331 *Übersetzung*: "abwechselnd"

332 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

333 Pfalz, Kurfürstentum.

334 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

335 *Übersetzung*: "lediglich"

336 Schweden, Königreich.

337 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

Der abgehandelte Trefues³³⁸, zwischen Spannien³³⁹ vndt Staden³⁴⁰, soll auf Niederlendischer seitte vollnzen sein. Man erwartet aber noch des Königs in Spannien³⁴¹, ratification. Mittlerweyle gehet der Printz von Vranien³⁴², zu felde. Vndt die Stadischen gesandten von Münster³⁴³, seindt in hollandt, wieder arriviret³⁴⁴.

Düc d³⁴⁵ Orleans hat Wynoxbergen³⁴⁶, erst erobert, ehe er Maerdyck³⁴⁷, vndt Duynkirchen, berennet.

Der neue König in Portugall³⁴⁸, assistiret dem Könige in Franckreich³⁴⁹ zu waßer, mit 6 gallionen, 2 Schiffen.

[[405v]]

Im Ampt Kelbra³⁵⁰, den graven von Schwartzburg³⁵¹ zugehörig ist auch ein heilbrunnen endtsprungen, davon lahme, blinde, vndt Stumme schon sollen sein genesen. Bey Pegaw³⁵² vndt Pönike³⁵³ in Meißen³⁵⁴, sollen auch 2 brunnen gefunden sein, die haben etzlichen leütten, so den Stein gehabt, geholffen, wie geschrieben wirdt.

Ist wunder, daß so viel sich eraignen, vndt Gott vor seine gnaden gaben, billich zu dangken.

Zu Münster³⁵⁵ vndt Osnabrück³⁵⁶ wollen die Kayserlichen³⁵⁷ weitter nicht tractiren³⁵⁸, man beobachte dann auch daß interesse der Cron Spannien³⁵⁹.

Chur Brandenburg³⁶⁰ will tractaten³⁶¹ wegen Pommern³⁶² zulegen, durch interposition der Cron Frangkreich³⁶³, vndt der herren Staden³⁶⁴. hat nicht Lußt von Pommern, abzustehen. perge³⁶⁵

338 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

339 Spanien, Königreich.

340 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

341 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

342 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

343 Münster.

344 arriviren: ankommen, eintreffen.

345 *Übersetzung*: "Herzog von"

346 Sint-Winoksbergen (Bergues).

347 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

348 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

349 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

350 Kelbra, Amt.

351 Schwarzburg-Rudolstadt, Familie (Grafen von Schwarzburg-Rudolstadt).

352 Pegau.

353 Penig.

354 Meißen.

355 Münster.

356 Osnabrück.

357 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

358 tractiren: (ver)handeln.

359 Spanien, Königreich.

360 Brandenburg, Kurfürstentum.

361 Tractat: Verhandlung.

362 Pommern, Herzogtum.

363 Frankreich, Königreich.

Die hertzogin von Longueville³⁶⁶ ist zu Münster, mit 20 Kutzschen, 16 Mauleseln, vndt 100 Reüthern, benebens vielem Frawenzimmer, ankommen, dero zu ehren die soldatesca, neben 6 fähnlein bürger, in waffen gestanden, vndt auß Stügken³⁶⁷, salve geschossen worden.

[[406r]]

Des Kaysers³⁶⁸ Sohn³⁶⁹, ist zum König in Böhmen³⁷⁰, gekröhnet, auch darüber, in *Kayserlichen*³⁷¹ lägern, salve geschossen worden.

Der Schwedische³⁷² assistentzraht Eßken³⁷³, hat von Caßel³⁷⁴ inß Schwedische läger, ordre³⁷⁵ gebracht, daß die Königin³⁷⁶, dem Wrangel³⁷⁷ die <general> Feldmarschalcksstelle[,] Königßmargk³⁷⁸ daß Generalat vber die cavallerie[,] Mortaigne³⁷⁹, vber die jnfanterie, vndt Wittembergen³⁸⁰ die ReichsZeügmeisterStelle in der armée, auftragen ließe. Den Schweden sol noch ein secours³⁸¹ zukommen sein, daß sie also drey armeen haben sollen. Ihre völker³⁸², wie auch die *Frantzösischen*³⁸³ vndt *Kayserlichen* campiren noch im lande zu heßen³⁸⁴, vmb Marpur³⁸⁵, vndt Gießen³⁸⁶, theiß liegen auch, in den quartieren still.

Die Türgken³⁸⁷ liegen mit 20000 Mann, bey Zara³⁸⁸ in Dalmatien³⁸⁹, vndt ein ander corpo³⁹⁰, vor Sebenigo³⁹¹, vndt noch eines, vmb Catharo³⁹². Es haben aber, die Spanischen³⁹³ 6 große gallionen von Neapolj³⁹⁴, den Venezianern³⁹⁵ zu hülfe gesandt.

364 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

365 *Übersetzung*: "usw."

366 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

367 Stück: Geschütz.

368 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

369 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

370 Böhmen, Königreich.

371 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

372 Schweden, Königreich.

373 Erskein, Alexander (1598-1656).

374 Kassel.

375 *Übersetzung*: "Befehl"

376 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

377 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

378 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

379 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

380 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

381 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

382 Volk: Truppen.

383 Frankreich, Königreich.

384 Hessen, Landgrafschaft.

385 Marburg an der Lahn.

386 Gießen.

387 Osmanisches Reich.

388 Zara (Zadar).

389 Dalmatien.

390 *Übersetzung*: "Armeeekorps"

391 Sebenico (Šibenik).

392 Cattaro (Kotor).

393 Spanien, Königreich.

Gegen Polen³⁹⁶, vndt Moßkaw³⁹⁷, sol sich auch der Türckische Kayser³⁹⁸, stargk rüsten. Der Königinn³⁹⁹ crönung soll zu Crackaw⁴⁰⁰ städtlich celebrirt sein.

In Norwegen⁴⁰¹, gebe es alterationes, contra regem Daniae^{402 403} [.]

[[406v]]

Bey des iungen Königes in Böhmen⁴⁰⁴, Kröhnung, sol auch der junge Ragozzj⁴⁰⁵, nebenst noch 5 anderen Fürstlichen personen gewesen sein. Man hette bey der krönung, 12 Tafeln gespeiset, es wehre der Spannische⁴⁰⁶, vndt Venezianische⁴⁰⁷ Ambassador⁴⁰⁸, sonderlich auch, darbey gewesen, die völcker⁴⁰⁹, hetten sich im gewehr, præsentiret, sonderlich, in die 8000 Mann, nur mit Morgensternen, vndt Streittkolben. Ein kerll hette auf dem knopf⁴¹⁰ des Thumturns⁴¹¹, die heerpaugken⁴¹² geschlagen, vndt vber ihm einer die fahne geschwungen. <Man hat auch zu Prag⁴¹³, bey Ferdinandj IV^{ti.414} kröhnung brodt vndt gelt vnder das volck geworffen, vndt in die 15 Eimer⁴¹⁵ wein, fließen laßen, 50 Stügke⁴¹⁶, dreymal gelöset, auch die Soldaten, vndt bürger, dreymahl salve schießen laßen.>

Korneuburg⁴¹⁷ hette der Schwedische⁴¹⁸ Oberste Görtzky⁴¹⁹ endtsetzen wollen, aber vnverrichteter sachen, wieder abziehen müßen.

Die Frantzosen⁴²⁰, seindt mit ihrer Schiffarmada⁴²¹, vor Orbetello⁴²², auch hinweg, vndt von selbigen Meercüsten abgezogen.

394 Neapel (Napoli).

395 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

396 Polen, Königreich.

397 Moskauer Reich.

398 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

399 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

400 Krakau (Kraków).

401 Norwegen, Königreich.

402 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

403 *Übersetzung*: "Veränderungen gegen den dänischen König"

404 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

405 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

406 Spanien, Königreich.

407 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

408 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663); Contarini, Alvise (1597-1651).

409 Volk: Truppen.

410 Turmknopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).

411 Thum(b)turn: Domturm.

412 Heerpauke: Kesselpauke.

413 Prag (Praha).

414 *Übersetzung*: "Ferdinand dem Vierten"

415 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

416 Stück: Geschütz.

417 Korneuburg.

418 Schweden, Königreich.

419

420 Frankreich, Königreich.

421 Schiffarmada: Kriegsflotte.

Der König in Engellandt⁴²³ desideriret⁴²⁴ höchlich den Frieden, vndt wüntzschet denselben, mit verlangen, schreibet auch derentwegen, an sein Parlament⁴²⁵.

[[407r]]

Jhrer Kayserlichen Mayestät⁴²⁶ ist post zukommen, daß Korneuburg⁴²⁷ vber seye, nun würde es Jglaw⁴²⁸, gelten.

Die Pollnische⁴²⁹ werbungen, continuiren⁴³⁰ noch, wiewol sich die Senatores Regnj⁴³¹, darwieder legen. *perge*⁴³²

Butzbach⁴³³, hat sich endlich, den Frantzosen⁴³⁴, vndt Schweden⁴³⁵, ergeben, vndt eine Darmstädtische⁴³⁶ compagnie im stiche gelaßen.

Im nachsetzen vor Orbetello⁴³⁷, hat die Spannische⁴³⁸ armada⁴³⁹ den Frantzösischen, viel bagage⁴⁴⁰, vndt 14 stügke⁴⁴¹ abgeiagt.

Ein Spanischer⁴⁴² bey den Frantzosen, gefangener general Commissarius⁴⁴³ vber die Neapolitanische⁴⁴⁴ Reüterey, hats dahin vermittelt, daß die Frantzosen, haben die Meerhafen Telamone⁴⁴⁵, vndt Sankt Stephano⁴⁴⁶, verlaßen, vndt seindt <in die 100000 {Pfund} pulver verbrandt> mit ihrem vbrigen bagage⁴⁴⁷ vndt geschütz, auch hinterlaßung aller, bey sich gehabter Spanischer gefangenen, abgezogen. Jhr fußvolck⁴⁴⁸, ist zu schiffe, nach Provence⁴⁴⁹, vndt Printz

422 Orbetello.

423 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

424 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

425 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

426 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

427 Korneuburg.

428 Iglau (Jihlava).

429 Polen, Königreich.

430 continuiren: (an)dauern.

431 *Übersetzung*: "die Senatoren des Königreichs"

432 *Übersetzung*: "usw."

433 Butzbach.

434 Frankreich, Königreich.

435 Schweden, Königreich.

436 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

437 Orbetello.

438 Spanien, Königreich.

439 Armada: Armee, Heer.

440 *Übersetzung*: "Gepäck"

441 Stück: Geschütz.

442 Spanien, Königreich.

443 *Übersetzung*: "Kommissar"

444 Neapel (Napoli).

445 Talamone.

446 Porto Santo Stefano.

447 *Übersetzung*: "Gepäck"

448 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

449 Provence.

Thomaso⁴⁵⁰, mit der Reütere, durch daß Florentinische⁴⁵¹, vndt Genuesische⁴⁵² inß Piemont⁴⁵³, gegangen.

Inzwischen hat der Meyländische⁴⁵⁴ Gubernator⁴⁵⁵, die Stadt⁴⁵⁶ vndt Schloß Aicquj, nach 60 canonschüßen erobert, die besatzung ist abgezogen, nach Nizza della Paglia⁴⁵⁷.

6 Schiffe von Rochelle⁴⁵⁸ haben 4 Spannische, vndt ein Raubschiff von Algierj⁴⁵⁹ vbermeistert⁴⁶⁰, vndt zu Barcelona⁴⁶¹ einbracht.

[[407v]]

Zu Brefort⁴⁶², hat im Julio⁴⁶³ an einem Sontage, daß wetter in den pulverturm geschlagen, vber 200 Tonnen angestegkt, vndt mit dem Amphthauß in die luft gesprengt, den drost⁴⁶⁴ neben allen den seinigen^{465 466}, auch einem capitain, vndt leütenampt wie nicht weniger, im Städtlein bey 50 Menschen, erschlagen, viel beschädiget, vndt fast an allen häusern schaden gethan. Gott erbarm es!

Zu Osenbrück⁴⁶⁷, ist des graven von Oxenstirn⁴⁶⁸ gemahlin⁴⁶⁹, gestorben. *perge*⁴⁷⁰

19 schöne forellen, von Ballenstedt⁴⁷¹, ankommen. Jtem⁴⁷²: andere Victualien, federviehe & talia⁴⁷³ *perge*⁴⁷⁴ J'annote cecy, pour les comptes, de la semaine.⁴⁷⁵ <*perge*⁴⁷⁶>

450 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

451 Florenz (Firenze).

452 Genua (Genova).

453 Piemont.

454 Mailand, Herzogtum.

455 Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino (1609-1652).

456 Acqui.

457 Nizza Monferrato.

458 La Rochelle.

459 Algier.

460 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

461 Barcelona.

462 Bredevoort.

463 *Übersetzung*: "Juli"

464 Haersolte, Wilhelm van (ca. 1596-1646).

465 Haersolte (1), N. N. van (gest. 1646); Haersolte (2), N. N. van (gest. 1646); Haersolte (3), N. N. van (gest. 1646);

Haersolte (4), N. N. van (gest. 1646); Haersolte (5), N. N. van (gest. 1646); Haersolte (6), N. N. van (gest. 1646);

Haersolte (7), N. N. van (gest. 1646); Haersolte, Catharina van, geb. van Brakel (1612-1646).

466 Unterschiedliche Angaben: Es sollen sieben bis acht Kinder ums Leben gekommen sein.

467

468 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

469 Oxenstierna af Södermöre, Anna Margareta, geb. Sture (ca. 1615-1646).

470 *Übersetzung*: "usw."

471 Ballenstedt.

472 *Übersetzung*: "Ebenso"

473 *Übersetzung*: "derartige"

474 *Übersetzung*: "usw."

475 *Übersetzung*: "Ich vermerke dieses für die Rechnungen der Woche."

476 *Übersetzung*: "usw."

Jakob Ludwig Schwartzberger⁴⁷⁷ ist auß dem gesundtbrunnen von Hornhausen⁴⁷⁸ (dahin er vor ein par Tagen gezogen, seine bresthafte⁴⁷⁹ Stumme Schwester⁴⁸⁰ zu besuchen) wiederkommen. Saget es seyen wol in die 30 waßerquellen numehr, aber 6 hauptbrunnen nur, welche eigentlich gebraucht werden. Es seindt wol in die 20000 Menschen, numehr daselbst, darundter an Damen, vndt herren, 22 <Chur: vndt> Fürstliche <darbey auch die alte Regina Svecie⁴⁸¹>, gräfliche vndt herren Standeß, (darundter auch General DorstenSohn⁴⁸², mit *Seiner* gemahlin⁴⁸³ [,] [[408r]] General Axel Lillie⁴⁸⁴, mit der Seinigen⁴⁸⁵, vndt General Maior Goldstein⁴⁸⁶ mit seiner liebsten⁴⁸⁷, mittgerechnet) vber diese alle, sollen noch 18 Obersten, daselbst sein, ohne die *Obrist* leütenampt, Maior, Rittmeister, Capitains⁴⁸⁸, viel andere officirer, vndt vom adel, Doctores⁴⁸⁹, in allerley faculteten, vndt vornehme leütte, mit den ihrigen familien.

Es hilft aber daß waßer nicht allen, doch vielen, vndt hilft mehr den armen, alß den reichen, auch nicht in allen krankheiten.

Sie sollen große andacht, darbey spühren laßen, sonderlich die krancken, mit behten, niederfallen auf die knie[,] <singen, predigt hören>, mit allmosen geben, vndt anderen guten wergken, daran sie löblich thun, gleichwol aber, sol auch der Mißbrauch nicht außen bleiben, in dem etzliche arme, so genesen, mit rauffen, schlagen, vndt bösen stügken, ärger worden, alß zuvor nie, etzliche reiche, einen solchen pracht, vndt wollust, treiben, das es nicht außzusagen, sed propter abusum, non tollitur, verus usus⁴⁹⁰ !

Doctor Mechovius⁴⁹¹, ist daselbst geblieben, vor den calculum⁴⁹², selbiges waßer zu tringken. Gott laße es ihm, wolgedeyen!

Er Jonius⁴⁹³, ist, re bene gesta⁴⁹⁴, wiederkommen. *et cetera*

11. August 1646

[[408v]]

477 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

478 Hornhausen.

479 bresthaft: mit einem körperlichen oder geistigen Mangel behaftet, krank, gebrechlich.

480 Schwartzberger (1), N. N..

481 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

482 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

483 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

484 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

485 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

486 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

487 Wallenrodt, Maria, Gräfin von, geb. Lehwaldt (1616-1676).

488 *Übersetzung*: "Hauptmänner"

489 *Übersetzung*: "Doktoren"

490 *Übersetzung*: "aber wegen dem Mißbrauch wird der wahre Gebrauch nicht verschwinden"

491 Mechovius, Joachim (1600-1672).

492 *Übersetzung*: "Stein"

493 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

494 *Übersetzung*: "nach guten Taten"

♁ den 11^{ten}: Augustj⁴⁹⁵ : 1646.

heütte ist abermalß mein geburtstag, an dem ich 47 iahr meines Mühesehlichen lebens, zugebracht, vndt Gott zu dangken vhrsach habe, vor allegnedige heimsuchung, vndt aufferlegte creützes laßt, auch darbey, verliehenen Trost, gedultt, vndt <wolthaten, mit allerley> gnadenbezeigungen, darauß ich kindtlich, spühren, vndt genungsam abnehmen können, das auch dieses Jahr, die handt deß herren, an Mir nicht verkürtzet gewesen, vndt seine barmhertzigkeit, noch kein ende hatt. Er seye davor gelobet, gepreiset, vndt gebenedeyet, von nun an, biß in ewigkeit! Amen! herr Christ, dir seye lob, ehr, vndt preiß! Amen, Ame[n!]

Der liebe fromme vater, verzeyhe vnß, alle vnserere Sünden, vndt Mißethaten, vndt laße vns in seiner forcht vnser leben, ferner zubringen. Amen[!.]

Bin hinauß geritten, die Oeconomica⁴⁹⁶, zu treiben. An der Sahl⁴⁹⁷ spitze haben wir 89 hauffe[n,] auf dem Mittelgewende aber 140 hauffen, zu Zeptzig⁴⁹⁸ 38 haufen vndt auf der langen breite⁴⁹⁹ 96 gezehlet. Gott wolle vns seine gaben wol [[409r]] gedeyen laßen, vndt väterlich gesegenen! Amen! Amen!

Avis⁵⁰⁰ vom Milagio⁵⁰¹, de dato⁵⁰² Osenbrück⁵⁰³, vom 28^{ten}: Julij⁵⁰⁴, daß die kayserlichen⁵⁰⁵ Plenipotentarij⁵⁰⁶, sich gantz geendert, vndt den Frantzösischen⁵⁰⁷ notas vbergeben, deß Innhalts, wann 1. Frangkreich, mit der vorgeschlagenen satisfaction nicht zu frieden, 2. sich von der Schwedischen⁵⁰⁸ vndt Heßischen⁵⁰⁹ satisfaction per totum⁵¹⁰, nicht separiren, vndt 3. racione Amnistia⁵¹¹, in den Termin, de annis⁵¹² 1620 vndt 30 nicht willigen wollte, alßdann alle daß iehnige, waß ihnen offeriret worden, revociret⁵¹³, cassiret⁵¹⁴, vndt aufgehoben sein sollte.

Diese enderung (schreibt er) möchte verahnlaßen, <1.> die liga⁵¹⁵ zwischen dem Kayser, vndt Spannien⁵¹⁶, wie auch den meisten Italienischen⁵¹⁷ Fürsten, 2. der treves⁵¹⁸ zwischen Spannien,

495 *Übersetzung*: "des August"

496 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

497 Saale, Fluss.

498 Zepzig.

499 Breite: Feld.

500 *Übersetzung*: "Nachricht"

501 Milag(ius), Martin (1598-1657).

502 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

503 Osnabrück.

504 *Übersetzung*: "des Juli"

505 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

506 *Übersetzung*: "Vollmachten"

507 Frankreich, Königreich.

508 Schweden, Königreich.

509 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

510 *Übersetzung*: "als Ganzes"

511 *Übersetzung*: "wegen der Amnesie"

512 *Übersetzung*: "von den Jahren"

513 revociren: zurück(berufen).

514 cassiren: aufheben.

515 *Übersetzung*: "Bündnis"

516 Spanien, Königreich.

517 Italien.

vndt den Staden⁵¹⁹, so gantz gewiß sein soll, vndt zwar mit dieser condition, daß waß Sie in diesem feldtzuge, noch erobern würden, solches ihnen verbleiben solle. 3. Daß vnglück so die Frantzosen, in Jtalien, vndt Catalonien⁵²⁰, haben. 4. Die Mißverstände in Frangkreich, inmaßen der hertzogk von Orleans⁵²¹ sich des hertzogen von Lottringen⁵²², eifrig annehmen, auch der Düc d'Anguien⁵²³, sehr disgustiret⁵²⁴ sein soll. 5. Daß die Frantzosen, sich in die Engelländische⁵²⁵ händel mischen, vndt dem Printzen von Wallis⁵²⁶, eine Armée vndergeben wollen, den krieg in Engellandt, länger zu vnderhalten. 6. Das der [[409v]] Vice Rè⁵²⁷ zu Neaples⁵²⁸ die sachen in Jtalien⁵²⁹, dermaßen restabiliret, daß noch vor wintters, in die 14000 Mann auß Jtalia⁵³⁰ inß Elsaß⁵³¹ kommen, vndt dem Ertzhertzogen von Jnsprug⁵³², vndergeben werden sollen.

Derowegen scheint es, noch gar vngewiß zu sein Ob Deüttschlandt⁵³³ in diesem wintter, einen frieden erlangen werde, vndt bleibt es, an deme, daß von dieser handlung dennoch die Kayßerlichen⁵³⁴ den besten fortheil eriagen möchten, weil sie beyden kronen⁵³⁵, anlaß gegeben, ihre intima animj sensa⁵³⁶ zur vnzeit, zu eröffnen, vndt zu zeigen, daß es ihnen mehr, vmb ihre eigene satisfaction, alß vmb deß Reichs wolfahrt, zu thun, gewesen seye.

Die Stände können auch, in dem puncto gravaminum⁵³⁷ noch nicht fortkommen. Die Papisten, haben schon, wegen des geistlichen vorbehalt, den besten fortheil hinweg, vndt wollen doch nicht zu frieden sein. Theilen sich in drey hauffen, der erste ist Kayserisch, iedoch nicht der stärkste, der andere ist Bayerisch⁵³⁸, vndt da befinden sich die meisten, der dritte, ist neütral, aber von keiner consideration⁵³⁹, weil er nichts præstiren⁵⁴⁰ kan. Die Kayserlichen sollen albereit geschlossen haben, wann schon die Evangelicj⁵⁴¹, den nechsten vorschlag [[410r]] den ihnen die Papisten selbst offeriret, numehr acceptirten, sie wolten bey so beschaffenen dingen, es numehr, nicht ejngehen.

518 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

519 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

520 Katalonien, Fürstentum.

521

522 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

523 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

524 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

525 England, Königreich.

526 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

527 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

528 Neapel, Königreich.

529 Italien.

530 *Übersetzung*: "Italien"

531 Elsass.

532 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

533 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

534 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

535 Frankreich, Königreich; Spanien, Königreich.

536 *Übersetzung*: "innersten Geistesgedanken"

537 *Übersetzung*: "Punkt der Beschwerden"

538 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

539 Consideration: Wichtigkeit.

540 præstiren: darreichen, leisten.

541 *Übersetzung*: "Evangelischen"

So weit können die extrema⁵⁴² gerahten. Gott gebe heilsahme dienliche consilia⁵⁴³ zu deß Reichß⁵⁴⁴ beruhigung, vndt vnser aller bestem!

Schreiben von der frommen Gottsehligen Churfürstin von Brandenburg⁵⁴⁵ empfangen, de dato⁵⁴⁶ Gröningen⁵⁴⁷, der Amptmann Benckendorf⁵⁴⁸, hats mitgebracht. Mein vetterlein hertzog Gustaff⁵⁴⁹, ist auch mit Hertzogk Adolff von Meckelnburgk⁵⁵⁰, im gesundtbrunnen⁵⁵¹, angekommen, wegen blödigkeit seiner augen.

Er⁵⁵² Marggravius⁵⁵³, deme neben Jonio⁵⁵⁴ dahin zu ziehen, erlaubet gewesen, ist auch mit etwan contento⁵⁵⁵, vor seine kirche, wiederkommen. <Mein kleiner Carl⁵⁵⁶, hat 7 hasen, von der hatz, einbracht.>

Der gute Allte 70. iährige, Melchior Loyß⁵⁵⁷, hat mich diesen Nachmittag auch besucht, vndt viel mit Mir, conferiret, in allten, vndt newen geschichten.

Die Churfürstin klaget, daß ihrer *Liebden* der gesundtbrunnen, biß dato⁵⁵⁸, nicht allein, nichts geholffen, sondern auch ihrer *Liebden* einen starkgken husten, zu wege gebracht, wiewol der Amptmann, so wol, alß mein kammerdiener⁵⁵⁹, mirabilia, & stupenda⁵⁶⁰, von diesem gesundtbrunnen⁵⁶¹, erzehlen. *perge*⁵⁶²

12. August 1646

☞ den 12^{ten}: Augustj⁵⁶³: 1646. Ⅰ

542 *Übersetzung*: "äußersten Dinge"

543 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

544 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

545 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

546 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

547 Gröningen.

548 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

549 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

550 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

551 Hornhausen.

552 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

553 Marggraf, Daniel (1614-1680).

554 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

555 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

557 Loyß, Melchior (1576-1650).

558 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

559 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

560 *Übersetzung*: "Wundersames und Verblüffendes"

561 Hornhausen.

562 *Übersetzung*: "usw."

563 *Übersetzung*: "des August"

Madame⁵⁶⁴ a üsè *pour* les yeux & *pour* la veue exterieurement l'eau de Hornhausen⁵⁶⁵, je l'ay fait aussy Dieu nous y donne salütaire effect! par sa grace.⁵⁶⁶ Jch habe endtlich mich bewegen laßen, das waßer vom Holunderbrunnen, auch innerlich, zu Tringken, vndt zu gebrauchen. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen!

13. August 1646

[[410v]]

24 den 13^{den}: Augustj⁵⁶⁷: 1646.

Jch bin hinauß geritten, in meiner weinberge, auch selbigen vnordnungen, (pro posse⁵⁶⁸) zu remediiren⁵⁶⁹. *perge*⁵⁷⁰

Eine depesche, nacher Zerbst⁵⁷¹, verfertigt.

Gestern ist ein Quartiermeister mit 10 pferden, vom Axel Lillie⁵⁷², mit paß versehen, alhier⁵⁷³, transfretiret⁵⁷⁴. Jch habe ihn zwar, zollfrey paßiren laßen, allein er hat auch frey quartier haben wollen, daß ich anfangs difficultiret⁵⁷⁵, vndt von der Monatlichen contribution abzurechnen, mich erkläret. Er hat darvor gebehten, vndt ein pferdt, in der herberge, an statt der zehrung, laßen wollen. So habe ichs endtlich concediret.

Ces gens nous veulent commander, & nous gourmander. C'est ce; quj est jntolerable!⁵⁷⁶

Der Syndicus^{577 578} von Goßlar⁵⁷⁹, ist anhero kommen, so vnß nähermaß⁵⁸⁰, im nahmen selbiges Rahts⁵⁸¹, tractirt⁵⁸², vndt hat sich, wieder den Amptmann⁵⁸³ zu Ballenstedt⁵⁸⁴, wegen eines zehenden, zu beschwehren.

564 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

565 Hornhausen.

566 *Übersetzung*: "Madam hat das Wasser von Hornhausen für die Augen und für das Sehvermögen äußerlich angewandt. Ich habe es auch gemacht. Gott gebe uns darin heilsame Auswirkung!"

567 *Übersetzung*: "des August"

568 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

569 remedi(i)ren: abhelfen.

570 *Übersetzung*: "usw."

571 Zerbst.

572 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

573 Bernburg.

574 transfretiren: über das Meer setzen, überschiffen, übersetzen.

575 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

576 *Übersetzung*: "Diese Leute wollen uns befehlen und uns zwingen. Das ist es, was unerträglich ist!"

577 *Übersetzung*: "Syndikus"

578 Person nicht ermittelt.

579 Goslar.

580 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

581 Goslar, Rat der Reichsstadt.

582 tractiren: (ver)handeln.

583 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

584 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Ein Raht ist von Ballenstedt⁵⁸⁵, ankommen.

Feldmarschall DorstenSohns⁵⁸⁶ küchenmeister sucht postulata⁵⁸⁷ von Victualien, an Ballenstedt, vor seineß herren ansehlich hofküche zu Oscherßleben⁵⁸⁸, vndt die vmbliegende orth, sollen viel darzu, contribuiren⁵⁸⁹.

[[411r]]

Die allhiesige Erndte, rückt sehr zusammen, also daß man es vor ein Mißjahr halten will, vndt es dörfte das liebe getreydig, noch wol thewer werden, so wolfail alß es auch an itzo zu sein scheint. Ich habe vergangenes iahr, in die eilf wispel⁵⁹⁰ gersten, mehr außseen laßen, alß dieseß iahr geseheh Außsaat gewesen, bekomme doch kawm so viel, dißmahl, einzuernnden. Die Mäuse thun sehr großen schaden, sonderlich den bürgern vber der Sahle⁵⁹¹, Sie sollen aber auch schahren weise herüber geschwummen sein, darüber sich, wol zu verwundern. *perge*⁵⁹² Der liebe Gott segenet, vndt mindert seinen Segen, nach seinem gnedigen wolgefallen, wir müßen doch alles mit dank, von seiner gnadenhandt annehmen, vndt ihme hertzlich dangken. *perge*⁵⁹³ auch mit seinen gnadengaben, allezeit wol zu frieden sein. *perge*⁵⁹⁴

14. August 1646

☽ den 14^{den}: Augustj⁵⁹⁵: 1646.

Avis⁵⁹⁶: das *General Major* Axel Lillie⁵⁹⁷ (seiner zusage zu wider) will wiederkommen, vndt alhier⁵⁹⁸ frühestügken. Bernburg muß ihm, gar lieb sein.

Der Quartiermeister⁵⁹⁹, (welcher vorgestern hiehehr kommen, mit Axel Lillie paß,) ist muhtwilliger weise, biß vmb 2 vhr, Nachmittags, alhier verblieben, nur weil ich etwaß difficulteten⁶⁰⁰ gemacht, ihn accommodiren⁶⁰¹ zu laßen.

585 Ballenstedt.

586 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

587 *Übersetzung*: "Forderungen"

588 Oschersleben.

589 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

590 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

591 Saale, Fluss.

592 *Übersetzung*: "usw."

593 *Übersetzung*: "usw."

594 *Übersetzung*: "usw."

595 *Übersetzung*: "des August"

596 *Übersetzung*: "Nachricht"

597 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

598 Bernburg.

599 Person nicht ermittelt.

600 Difficultet: Schwierigkeit.

601 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

Doctor Brandt⁶⁰², hat zue Mittage, mit vnß, gegeben, vndt nach der mahlzeit, viel conversiret, von alhiesiger Stadt sachen.

[[411v]]

Jch habe (Gott Lob) wieder schreiben, de dato⁶⁰³ Leyden⁶⁰⁴, vom 28. Julij: Stilo veterj⁶⁰⁵ empfangen, das es vnsern Söhnen⁶⁰⁶, noch wol ergethet, vndt sie fleißig sein. Gott wolle sie erhalten, vndt ferner gesegenen! Sie sollen noch gesundt sein, vndt täglich zunehmen, beydes i<a>n leibeskräften vndt disposition, alß auch vornehmlich, in der Gotteßfurcht, freyen künsten, vndt exercitziën, innerlichen Tugenden, vndt eüßerlichen feinen gebedrden, vndt manieren. Deß Morgends vmb 7 vhren, vndt abends vmb 8 vhren lesen sie ein capitull in der Frantzösischen Bibell: worbey der hofmeister⁶⁰⁷ dann sonderlich auf ihre gute Pronunciation achtung gibt, vndt waß sie nicht verstehen, exponiret. Darnach von 8 vhren des Morgends biß vmb 10 tractirt⁶⁰⁸ der Præceptor⁶⁰⁹, mit ihnen, allerdings seinem, vor diesem gehaltenem Methodo⁶¹⁰ gemäß, beydeß in der lateinischen sprache, alß auch universalj cognitione Historiarum⁶¹¹, vndt Politices⁶¹²: darauf von 10 biß 11 kömbt der Sprachemeister⁶¹³ zu ihnen. Nach der Mahlzeit, etwan vmb 2 vhren, fängt der præceptor⁶¹⁴ wieder mit ihnen an, zu tractjren, vndt von 3 vhren biß 4 exerciret⁶¹⁵ Sie, der hofmeister, in den fundamentis⁶¹⁶, vndt in genuina pronunciatone⁶¹⁷, der frantzösischen Sprache, leßet ihnen etwan, ein Historiam⁶¹⁸ oder sententiam⁶¹⁹ auß dem Frantzösischen [[412r]] inn deüttsch, oder lateinisch, vertiren⁶²⁰, vndt wiederumb Viceversa⁶²¹. Vndt damit Sie auch, zusampt der frantzösischen Sprache, mit einer Mühe, eine wißenschaft deß itzigen zustandeß in Europa⁶²², erlangen, exponiren sie ihme (dem hofmeister Schwechhausen⁶²³) alle wochen, die Ordinarij⁶²⁴ frantzösische⁶²⁵ postzeitungen, vndt erzehlen ihm dann, waß sie darauß behalten, proprio stylo⁶²⁶,

602 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

603 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

604 Leiden.

605 *Übersetzung*: "des Juli im alten Stil [nach dem Julianischen Kalender]"

606 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

607 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

608 tractiren: behandeln.

609 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

610 *Übersetzung*: "Lehrverfahren"

611 *Übersetzung*: "die umfassende Kenntnis der Geschichten"

612 *Übersetzung*: "Politik"

613 Person nicht ermittelt.

614 *Übersetzung*: "Lehrer"

615 exerciren: (aus)üben.

616 *Übersetzung*: "Grundlagen"

617 *Übersetzung*: "in der natürlichen Aussprache"

618 *Übersetzung*: "Geschichte"

619 *Übersetzung*: "Sinnspruch"

620 vertiren: übertragen, übersetzen.

621 *Übersetzung*: "umgekehrt"

622 Europa.

623 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

624 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

625 Frankreich, Königreich.

wieder, welcheß dann mit ihrem sonderlichem lußt, frisch von statten, gehen soll. Darnach vbet er sie recreationsweyse, im reißen, vndt schreiben, vndt von 5 vhren, bß 6 kömbt der Tantzmeister⁶²⁷ zu ihnen. Vmb 6 vhr, ordinarie⁶²⁸ ist die Mahlzeit fertig, nach dem wetter ist, oder nach ihrem belieben, vndt selbst eigenem antrieb, sie auf der lauten, spielen lernet. Waß sonsten vor zeit vbrig, passiret er, conversando⁶²⁹, damit er ihnen, die Frantzösische sprache, (deren er sich dann, sampt der lateinischen, nur allein, mit ihnen, gebraucht) allmählich familiar mache, vndt dergestalt continuiren⁶³⁰ sie täglich, behalben⁶³¹ Mittwochß, vndt Sonnabends, da dann des Morgends, die fundamenta Religionis⁶³², mit ihnen repetirt werden, vndt Sonnabends, darbenebenst die repetitio⁶³³ wochentlicher lectionen, vorgenommen, des Nachmittags aber, nur ein wenig in der frantzösischen Sprache, gehandelt, vndt dann zur lußt, etwan auff der lauten gespielt, oder gerißten, oder [[412v]] geschrieben wirdt, oder waß ihnen selbst etwan beliebt. Dieses ist, die itzige abtheilung, ihrer stunden, vndt education. Gott wolle progreß in gnaden darzu verleyhen! Damit alles zu seiner zeit, gemehret[,] gebeßert, vndt doch nicht ultra captum, & vires⁶³⁴ vberleitet werde!

C'est ün de mes plüs grands, & principaux soings, de pouvoir faire bien èslever, mes chers enfans⁶³⁵. Pleust a Dieu, que mes voeux peussent ester accomplis, & reüssissent a sa gloire, a la sainte edification de son Eglise, & a nostre propre salut & de mes chers enfans! Ainsy soit il!⁶³⁶ Amen!

Gegen abendt, ist ein hochdeützscher bohte auß Hollandt⁶³⁷, ankommen, mit schreiben von Meinen Söhnen zu Leyden⁶³⁸, wie auch von ihrem hofmeister⁶³⁹, vndt Præceptore⁶⁴⁰, daß, Gott lob, vndt dangk noch alles wol stehet. Der liebe Gott, helfe ferner, mit gnaden vndt seye davor gepreiset! Meine Söhne, haben heütte zum ersten mahl an mich, in frantzösischer sprache, geschrieben, auß ihrem eigenem gehirn, ohne hülfte, vndt ist noch ein guter anfang, zu sehen gewesen, Gott lob, der erhalte, vndt gesegene sie!

Ein Rehe ist abermahl von Ballenstedt⁶⁴¹, ankommen.

626 *Übersetzung*: "in der eigenen Schreibart"

627 Person nicht ermittelt.

628 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

629 *Übersetzung*: "mit Unterhaltung"

630 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

631 behalben: außer.

632 *Übersetzung*: "die Grundlagen der Religion"

633 *Übersetzung*: "Wiederholung"

634 *Übersetzung*: "über die Auffassungsabe und die Kräfte hinaus"

635 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

636 *Übersetzung*: "Dies ist eine meiner größten und wichtigsten Sorgen, meine lieben Kinder gut erziehen zu können. Gefalle es Gott, dass meine Wünsche erfüllt sein können und zu seinem Ruhm, der heiligen Erbauung seiner Kirche und zu unserem eigenen Heil und dem meiner Kinder Erfolg haben! So sei es!"

637 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

638 Leiden.

639 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

640 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

641 Ballenstedt.

15. August 1646

[[413r]]

den 15^{den}: Augustj⁶⁴²: 1646.

Avis⁶⁴³: daß die brunnen zu Hornhausen⁶⁴⁴, wieder anfangen zu versiegen, vndt keiner mehr fast recht thun will. An stadt der 30 seindt ihrer nur noch 23. Die andacht sol sich auch anfangen zu verlihren, vndt darumb (melden Sie) vergehen die brunnen. Der Churfürst von Brandenburg⁶⁴⁵, will heütte hinweg. Mein bruder Fürst Friedrich⁶⁴⁶ ist bey ihm gewesen, wie auch hertzog Adolf von Mecklenburg⁶⁴⁷, welcher nebenst seiner gemahlin⁶⁴⁸ vndt kindern⁶⁴⁹ alldar ist. hertzogk Joachim Ernst, von hollstein⁶⁵⁰, mein Schwager, sol auch dorthin kommen. Die hertzoginn von Schöningen⁶⁵¹, hat zwar dankgsagung, vor sich, thun laßen, auf den Cantzeln, es ist aber, an itzo, ärger, mit ihr worden, alß zuvor nie, Sie besorget sich des Schlages, es wirdt aber, gar heimlich gehalten. Etzliche nennen ihn, einen vexierbrunnen. *perge*⁶⁵² Wollen gar nicht, daß man ein miraculum⁶⁵³ darauß machen solle! Differentia est, inter naturalia, & præternaturalia, inter mirabilia, & miracula.⁶⁵⁴ Die am fernesten endtseßen sein, loben ihn, am allermeisten. Cjcerō⁶⁵⁵ saget: Omne ignotum; pro magnifjco est, & maiora creduntur <de absentibus.>^{656 657}

Jch bjn diesen Morgen, in einem digken Nebel, hinauß nacher den hundert Morgen, (aldar ich 124 hauffen haber, gezehlet,) gersten⁶⁵⁸ gerechnet, geritten, auch die Mühle besehen, wie auch die gebewde. Es gibt vberall genung[!] zu trejben.

[[413v]]

642 *Übersetzung*: "des August"

643 *Übersetzung*: "Nachricht"

644 Hornhausen.

645 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

646 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

647 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

648 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg (1616-1665).

649 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692); Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von (1632-1670); Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675); Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von (1626-1670); Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

650 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

651 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

652 *Übersetzung*: "usw."

653 *Übersetzung*: "Wunder"

654 *Übersetzung*: "Es gibt einen Unterschied zwischen Natürlichem und Übernatürlichem, zwischen Wunderbarem und Wundern."

655 Cicero, Marcus Tullius (106 v. Chr.-43 v. Chr.).

656 *Übersetzung*: ""

657 Zitat aus Cic. parad. 6,49 ed. Nickel 1994, S. 240f..

658 Lücke im Text. Vermutlich sollte ein Nachtrag folgen.

Risposta⁶⁵⁹ von Zerbst⁶⁶⁰, empfangen.

Die FrawMuhme⁶⁶¹ von Plötzkaw⁶⁶², ist anhero⁶⁶³ kommen, nachmittags. Frewlein Johanna⁶⁶⁴, vndt vetter Lebrecht⁶⁶⁵, seindt mitgekommen.

Depesches⁶⁶⁶ von Cöhten⁶⁶⁷ vndt Deßaw⁶⁶⁸, in vndterschiedlichen dingen.

Milagius⁶⁶⁹ schreibt, wie die Schwedischen⁶⁷⁰ vndt etzliche luttrischen Stände, vnß so gar wollen außschließen, auß dem Religionsfriede, vndt wie vnseren Sachen, so schlecht stehen, die Staden⁶⁷¹ nicht rechte jnformation darvon haben, vndt alles gar schlecht bestellet ist. Wer wolte dann gut Schwedisch sein?

Gott helfe die seinigen, mit gnädigem Schutz, manteniren⁶⁷², vndt dempfe alle wiederwertige consilia⁶⁷³.

Das Jus reformandj⁶⁷⁴, wil man vnß gantz nehmen.

Aber der im himmel wohnet, kan ihr lachen, vndt spotten, vndt seinem häufflein, wol wieder aufhelffen!

Rindtorf⁶⁷⁵, hat sich auch wieder, wol eingestellt, wie auch Wischer⁶⁷⁶ von Hall⁶⁷⁷. perge⁶⁷⁸ Der Oberlender⁶⁷⁹, hat sich auch wieder mit Rindtorfen eingestellt, vndt abermal ein Rehe einbracht, vndt also vier Rehe, baldt nach einander, geschoßen.

Die FrawMuhme, vndt der vetter, seindt mit den ihrigen, wieder forth.

16. August 1646

659 *Übersetzung*: "Antwort"

660 Zerbst.

661 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

662 Plötzkau.

663 Bernburg.

664 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

665 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

666 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

667 Köthen.

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Milag(ius), Martin (1598-1657).

670 Schweden, Königreich.

671 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

672 *mainteniren*: in Stand und Ordnung halten.

673 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

674 *Übersetzung*: "Recht zu Reformieren"

675 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

676 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

677 Halle (Saale).

678 *Übersetzung*: "usw."

679 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

○ den 16^{den}: Augustj⁶⁸⁰: 1646.

In die kirche, conjunctim⁶⁸¹, vormittages.

Doctor Brandt⁶⁸², vndt Ern Theopoldus⁶⁸³, seindt vnser gäste, zu Mittage, gewesen.

Nachmittags in des Jonij⁶⁸⁴ Catechismus⁶⁸⁵ predigt cum sororibus^{686 687} & filiolo Carolo Ursino⁶⁸⁸.
Es hat gedonnert, vndt geregenet.

[[414r]]

Es ist ein schwehr wetter, diesen nachmittag, mit donnern, blitzen, vndt regen, gewesen, wie auch den abendt, vndt hat lange gewehret. Gott wolle vnglück verhüten!

J'ay depeschè en deux lieux importans. Dieu nous vueille benir, & faire prosperer nos desseings!
vers Leiden⁶⁸⁹ et Oldenburg^{690 691} avec plusieurs lettres.⁶⁹²

17. August 1646

⋈ den 17^{den}: Augustj⁶⁹³: 1646.

Jochem⁶⁹⁴ Einspänniger⁶⁹⁵ ist forth, d'ün costè vers Oldenburg⁶⁹⁶ et le petit copist⁶⁹⁷ vers Leiden⁶⁹⁸
[.] Dieu vueille faire prosperer leur voyage! & me benir par leurs mains!⁶⁹⁹

Gestern Nachmittag, alß meine wagen, den leütten, ihren weitzen, vndt zehenden zum erndtelohn eingeführet, haben sie 3 Räder, an einem wagen zerbrochen, die doch gut wahren.

680 *Übersetzung*: "des August"

681 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

682 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

683 Theopold, Konrad (1600-1651).

684 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

685 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

686 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

687 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

688 *Übersetzung*: "Söhnlein Karl Ursinus"

689 Leiden.

690 Oldenburg.

691 Auflösung unsicher.

692 *Übersetzung*: "Ich habe nach zwei wichtigen Orten depeschieren lassen. Gott wolle unsere Pläne segnen und gedeien lassen! Nach Leiden und Osnabrück."

693 *Übersetzung*: "des August"

694 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

695 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

696 Oldenburg.

697 Lücke im Text. Vermutlich sollte der Nachtrag des Namens erfolgen.

698 Leiden.

699 *Übersetzung*: "einerseits Richtung Osnabrück, und der kleine Kopist nach Leiden. Gott wolle ihre Reise gut gehen lassen und mir durch ihre Hände segnen."

Jst ein seltsames fatum⁷⁰⁰ ! Man solte am Sontage, auch die Thiere, außruhen laßen!

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 5 hasen, einbracht, von Palberg⁷⁰¹ her, alda ich die kirche, Meiner gemahlin⁷⁰² forwergek, vndt andere rudera⁷⁰³ besehen. Gott gebe Mittel, vndt wege, den armen leütten, zu helfen!

Die Mäuse, vndt hamster haben *meiner* gemahlin großen schaden, im getreydig gethan. Sie hat: von 21 {Scheffel}: weitzen außsaat, nur 26 schock⁷⁰⁴, geerndtet, von 3 wispel⁷⁰⁵ rogken, 1 Sechtzig⁷⁰⁶, 20 schock, von 10½ wispel gersten, 100 schock, vom 5½ wispel haber, ~~in die~~ kaum: ein Sechtzigk.

[[414v]]

Avis⁷⁰⁷: daß die schwehre vndt stargke wetter, so gestern wieder einander gewesen, das guht Marwitz⁷⁰⁸ (so den Krosigken⁷⁰⁹ von Erxleben⁷¹⁰ zugehörig) angestackt vndt abbrandt, Jtem⁷¹¹: einem pfarrer auf einem dorf, sein hauß abgebrandt. Wen das unglück trifft, der muß es, alß eine väterliche züchtigung annehmen. Gott erscheine vnß mit gnaden!

Avis⁷¹² von Wien⁷¹³, daß man daselbst vermeinet, es seyen 6 heilbrunnen, im Fürstenthumb Anhalt⁷¹⁴ endtsprungen. Sie begehren bericht darvon.

Avis⁷¹⁵ von einer Grävin von Waldeck vndt Cülemburg⁷¹⁶, geborne grävin zu Naßaw, auß dem haagen⁷¹⁷, daß ihre Fraw Mutter⁷¹⁸, des Feldtmarschalcks graf Wilhelms zu Naßaw⁷¹⁹ Sehligers wittwe, geborne grävin zu Erpach, Todeß verblicchen, welche ich billich, vndt dero Tugendt, vndt anverwandtnuß willen, vndt da ich sie so newlichst im haag gesehen, vndt gesprochen, auch ihre städtliche conversation admiriret⁷²⁰, beklage. Es ist aber der weg alles fleisches!

Vnsere bienen (mit deme wir diß iahr, sonderlich glück gehabt) haben auch ihre feinde vndt widersacher heütte haben müßen, in deme der Raubbienen ganze Schwärme voll Sie angefochten vndt ihre wohnungen [[415r]] gestürmt, auch etzliche körbe außgebißen. Wir haben es mit verwunderung an: vndt diesem kriege zugesehen, da man sich der guten ordnung, so die bienen,

700 *Übersetzung*: "Schicksal"

701 Baalberge.

702 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

703 *Übersetzung*: "Trümmer"

704 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

705 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

706 Sechziger: Stückmaß.

707 *Übersetzung*: "Nachricht"

708 Merbitz.

709 Krosigk, Familie.

710 Hohenerxleben.

711 *Übersetzung*: "ebenso"

712 *Übersetzung*: "Nachricht"

713 Wien.

714 Anhalt, Fürstentum.

715 *Übersetzung*: "Nachricht"

716 Waldeck-Eisenberg, Elisabeth Charlotte, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen-Hilchenbach (1626-1694).

717 Den Haag ('s-Gravenhage).

718 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

719 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

720 admiriren: bewundern.

in bello defensivo⁷²¹ sonderlich gehalten, verwundern müßen, zumahl wann sie etwaß hülfe mit beßerer verwahrung, ihrer häuserlein erlangt, darbey man sich dann, die Oeconomiam Colerj⁷²², zu nutz machen müßen, vndt remedia⁷²³ zu suchen. Bey diesem Spiel, ist es zimlich, nicht allein, vber die kriegs:interessenten, (deren auf beyden theilen viel todt geblieben, bißweilen auch die raubebienen, städtlich repoussiret⁷²⁴ worden) sondern auch, vber die zuseher, vndt kickers⁷²⁵, (wie sie der holländer⁷²⁶ nennet) gegangen, also das vnser etzliche mit bienenstichen, abgefertiget worden, vndt den Schimpf zum schaden, gewonnen.

Jhrer viel halten diese raubbienen⁷²⁷, vor eine angethane zaüberey, vndt großen vnverantwortlichen diebstall, deren, welche andern daß ihrige gern endtwenden, dann solche raubbienen arbeiten nichts, sondern tragen nur, ihren herren viel ein, von dem honig, den sie fleißigen arbeitsahmen bienlein, abstehlen, vndt solcher gestalt, bringet ein Stock der räuberischen bienen, einem ruchlosen, gewißenslosen herren, mehr ein, mit vnrecht, vndt diebstahl, alß: 10 Stögke, der guten fleißigen, arbeitsahmen Thierlein. Jst hochstrafbahr.

[[415v]]

Avis⁷²⁸: von Wien⁷²⁹, das es gewiß, das an eben dem Tage, alß der iunge König, in Böhmen⁷³⁰, Ferdinandus IV.^{tus731} gekröhnet worden, mit schönen solenniteten, (vndt da Fürsten, dem Kayser⁷³² die regalia⁷³³ vorgetragen, andere vornehme herren aber, dem iungen Könige die seinigen) auch Kornewburg⁷³⁴, vom graven von Buchheim⁷³⁵, eingenommen worden, vndt der Schwedische⁷³⁶ Oberste Copie⁷³⁷, darauß abziehen müßen, welches vor ein groß glück vor den antritt des iungen Königs gehalten wirdt.

Die ordinarij⁷³⁸ avisen⁷³⁹; confirmiren auch dieses. Jtem⁷⁴⁰: die Kayserliche rayse, nach Preßburg⁷⁴¹, auf selbigen Landtag. Jtem⁷⁴²: die Niederlage der Kayserlichen⁷⁴³ in heßen⁷⁴⁴, vndt daß General Wrangel⁷⁴⁵, den Landgraven zu Darmstadt⁷⁴⁶ vor feindt hielte.

721 *Übersetzung*: "im Verteidigungskrieg"

722 *Übersetzung*: "Anordnung der Farbe"

723 *Übersetzung*: "Heilmittel"

724 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

725 *Übersetzung*: "Spieler"

726 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

727 Raubbienne: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

728 *Übersetzung*: "Nachricht"

729 Wien.

730 Böhmen, Königreich.

731 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

732 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

733 *Übersetzung*: "Reichskleinodien"

734 Korneuburg.

735 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

736 Schweden, Königreich.

737 Kopyy, Johann (Franz) von (1603-1676).

738 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

739 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

740 *Übersetzung*: "Ebenso"

741 Preßburg (Bratislava).

Die Frantzosen⁷⁴⁷ attaquieren die vmbliegenden orth, vor Duynkercken⁷⁴⁸, vndt die Stadtischen⁷⁴⁹, vor Antwerpen⁷⁵⁰, vnangesehen trefues⁷⁵¹ tractiret⁷⁵² wirdt.

König, in Engellandt⁷⁵³, bemühet sich, vmb den frieden, vndt vereinigung seiner Reiche⁷⁵⁴.

Cardinal Mazarinj⁷⁵⁵ sol etwaß disgraciiret⁷⁵⁶ sein, am Königlichen⁷⁵⁷ hofe, zu Paris⁷⁵⁸, dieweil es in Italien⁷⁵⁹ vor Orbetello⁷⁶⁰, so vbel abgelauffen.

Er wil aber geldt herschießen, mit beßerem Nachdruck alles zu ordiniren.

[[416r]]

Zu Münster⁷⁶¹ vndt Osenbrück⁷⁶², erwartet man, eines hauptstreichß⁷⁶³, vndt geben die tractaten⁷⁶⁴ langsam.

König in Dennemargk⁷⁶⁵ armiret auß newe, vndt hat seinen Sohn, graf Woldemar⁷⁶⁶, splendide⁷⁶⁷ in hollandt⁷⁶⁸ abgeschickt, vielleicht zur newen alliantz.

Vor Lerjda⁷⁶⁹, liegt der Viceroy Harcour⁷⁷⁰ noch.

742 *Übersetzung*: "Ebenso"

743 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

744 Hessen, Landgrafschaft.

745 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

746

747 Frankreich, Königreich.

748 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

749 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

750 Antwerpen.

751 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

752 tractiren: (ver)handeln.

753 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

754 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

755 Mazarin, Jules (1602-1661).

756 disgraciiren: in Ungnade bringen.

757 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

758 Paris.

759 Italien.

760 Orbetello.

761 Münster.

762 Osnabrück.

763 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

764 Tractat: Verhandlung.

765 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

766 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

767 *Übersetzung*: "herrlich"

768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

769 Lérida (Lleida).

770 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

Es wirdt viel geschrieben, vndt gedruckt, von newen heilbrunnen, so jm lande zu Meißen⁷⁷¹, vndt auch in Thüringen⁷⁷², endtsprungen sein sollen. Die hetten, dem bericht nach, eben die Virtutes⁷⁷³, welche der gesundtbrunnen zu Hornhausen⁷⁷⁴, haben soll.

Der Türgke⁷⁷⁵, sol sich nun, an Cat<h>aro⁷⁷⁶, hindter Ragusa⁷⁷⁷, machen, vndt zu waßer, sehr stargk sein.

Des Königs in Polen⁷⁷⁸ werbung, wieder den Türgken, will einem Jnnländischen kriege, ähnlich sehen, weil die Weywoda<e>n, sich stargk opponiren, vndt die werber auffangen.

General Major Axel Lillie⁷⁷⁹, ist diesen abendt wiederkommen, hat 80 pferde drüben, bey sich, in der Stadt⁷⁸⁰, behalten. herüber aber, hat eben so viel setzen, vndt hinüber nach Grehna⁷⁸¹, paßiren laßen. Er hat gar höfliche complimenten⁷⁸², gegen Meine abgeschickte gemacht, wie auch seine gemahlin⁷⁸³, absonderlich, vndt haben sich excusiret⁷⁸⁴, wegen dieser vns zugezogenen vngelegenheitt, auch vns gratuliret, zum gesundtbrunnen.

[[416v]]

Avis⁷⁸⁵: daß gestern, am Sontage, keine dancksagung zu hornhausen⁷⁸⁶, mehr geschehen, vor keinen Menschen, weil numehr die kräfte, vndt mineralische Virtutes⁷⁸⁷, des gesundtbrunnens, sich verliehren wollen. Meines kammerdieners, Jacob Ludwig Schwartzenergers⁷⁸⁸ Stumme Schwester⁷⁸⁹, ist auch wiederkommen, vndt ist ihr gar nicht geholffen worden, Sondern sie ist stumm geblieben, wie zu vorn. *et cetera*

Die kalte Nachtlüfte, oder herbstwinde, die Nebel vndt andere einbrechende accidentia⁷⁹⁰, laßen nicht zu, daß es vielleicht also continuiren⁷⁹¹ solle.

771 Meißen, Markgrafschaft.

772 Thüringen.

773 *Übersetzung*: "Kräfte"

774 Hornhausen.

775 Osmanisches Reich.

776 Cattaro (Kotor).

777 Ragusa.

778

779 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

780 Bernburg.

781 Gröna.

782 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

783 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

784 excusiren: entschuldigen.

785 *Übersetzung*: "Nachricht"

786 Hornhausen.

787 *Übersetzung*: "Kräfte"

788 Schwartzenerger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

789 Schwartzenerger (1), N. N..

790 *Übersetzung*: "Vorfälle"

791 continuiren: (an)dauern.

Die leütte, können auch, propter injurias temporis⁷⁹² länger, im felde, vndt vbel verwarhten hüttlein, nicht dawren. In allen Sawerbrunnen, bädern, vndt dergleichen mineralischen sachen, pflegen sich die Virtutes⁷⁹³ im herbst, sonderlich gegen dem winter, zu verliehren. Gott entzeücht auch bißweilen, seine geschengke, vndt gaben, propter abusum⁷⁹⁴. perge⁷⁹⁵

18. August 1646

σ den 18^{den}: Augustj⁷⁹⁶: 1646.

heütte ist Axel Lillie⁷⁹⁷, mit den seinigen, aufgebrochen, vndt seine Reütter, haben sich noch zimlich gehalten. Er hat auch, gar höfliche, descrete discours⁷⁹⁸, gegen Secretario⁷⁹⁹ Paulo Ludwigen⁸⁰⁰, geführt, welche bey mir gewesen, vndt mirs gerühmet, wiewol er beklaget, daß der General Maior, gar schlecht tractiret⁸⁰¹ worden, vndt man erst, als er schon zu bette gewesen, das wildpreth, vndt [[417r]] gute weine, so ich hinundter geschickt, geliefert, welches mehr seinem gesindlein, alß ihme, zu gute kommen. Er⁸⁰² gehet nach Leiptzigk⁸⁰³ zu.

Üne meschante abbeille, m'a picquê derechef ce mattin, au mitan de l'œil droit, avec douleur & inflammation, en ayant toutesfois fait retirer l'aiguillon. Hier une autre me picqua a la tempe gauche, & leur guerrire au jardin düre encores.⁸⁰⁴

Cela est remarquable qu'avant l'an 1620 dès mon enfance, l'espace de vingt ans, entiers, jamais abbeille ne m'a mordüe ou picquëe, quoy que je les approchasse, au plus fort, de leur fougue, & ie me tenois assureè de cela, mais depuis, ceste assurance s'est perduë, contre ces petits animaulx ou bestioles.⁸⁰⁵ perge⁸⁰⁶

792 *Übersetzung*: "wegen den Ungerechtigkeiten der Zeit"

793 *Übersetzung*: "Kräfte"

794 *Übersetzung*: "wegen Mißbrauch"

795 *Übersetzung*: "usw."

796 *Übersetzung*: "des August"

797 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

798 *Übersetzung*: "Reden"

799 *Übersetzung*: "Sekretär"

800 Ludwig, Paul (1603-1684).

801 tractiren: bewirten.

802 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

803 Leipzig.

804 *Übersetzung*: "Eine böse Biene hat mich diesen Morgen bereits gestochen, in die Mitte des rechten Auges, mit Schmerz und Entzündung, gleichwohl nachdem der Stachel herausgezogen wurde. Gestern hat mich eine andere in die rechte Schläfe gestochen und ihr Krieg im Garten hält noch an."

805 *Übersetzung*: "Dies ist bemerkenswert, dass mich vor dem Jahr 1620 seit meiner Kindheit, im Zeitraum von zwanzig Jahren insgesamt, keine Biene gebissen oder gestochen hat, obwohl ich ihnen mit ihrem Zorn aufs Äußerste nahekam, und ich mich für sicher davor hielt, aber seitdem ist diese Sicherheit gegen diese kleinen Tiere oder Tierchen verloren."

806 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe fleißig inquiriren, vndt die raubbienen⁸⁰⁷ mit waßer vndt lehm, besprengen laßen. So hat sich befunden, daß in heinrichs Schmidts⁸⁰⁸ des Bürgemeisters vorm berge⁸⁰⁹ garten, dieselbigen hinein geflogen. Weil nun dieses, ein großer diebstall, (welcher auch an manchen orthen am leben pfelet gestraft zu werden,) alß habe ich die raubbinene, zusampt den stögken verbrennen laßen.

Er hat stargk darvor gebehten, vndt die Schuldt auf seine Tochter⁸¹⁰ die Sirawinn geschoben. Aber, der hehler, ist wie der Stehler. 8 Stögke haben Sie mir schon verdorben.

19. August 1646

[[417v]]

ø den 19^{den}: Augustj⁸¹¹: 1646. x

Der gesundtbrunnen, hat gewaltig bey mir, operiret, der medicus⁸¹² Doctor Brandt⁸¹³ aber, hat mir denselbigen dissuadiret⁸¹⁴, vndt viel exempla⁸¹⁵ angezogen, derer, so recidiven⁸¹⁶ bekommen, vndt krängker, alß zuvor nie worden, wiewol viel hohe, vndt niedrige standeßpersonen, daselbst sein, vndt vermeinen, die gesundtheit zu recuperiren⁸¹⁷.

J'ay eu des mauvayses nouvelles, de la cour Imperiale⁸¹⁸, & qu'on y est corrompü, par mes ennemjs, & adversaires, que Dieu vueille bien tost convertir, & amender, ou precipiter.⁸¹⁹ perge⁸²⁰

Oberlender⁸²¹, ist von halle⁸²² wiederkommen, con dineros⁸²³, vor hofmeister Einsiedeln⁸²⁴, wegen seiner bücher, der dann den gasthof, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁸²⁵, abekauffen will. perge⁸²⁶ Numehr, wirdt es wieder zum adelichen Sitz wie vormalß, gewesen. Er gibt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin an itzo 500 {Reichsthaler} bahr gelt, (welches er auß den

807 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

808 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

809 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

810 Syraw, Maria, geb. Schmidt.

811 *Übersetzung*: "des August"

812 *Übersetzung*: "Arzt"

813 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

814 dissuadiren: abraten, ausreden.

815 *Übersetzung*: "Beispiele"

816 Recidive: Rückfälliger.

817 recuperiren: zurückerobern.

818 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

819 *Übersetzung*: "Ich habe schlimme Neuigkeiten vom Kaiserlichen Hof bekommen, und dass man dort bestechlich ist durch meine Feinde und Gegner, die Gott bald bekehren und bessern oder umstürzen wolle."

820 *Übersetzung*: "usw."

821 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

822 Halle (Saale).

823 *Übersetzung*: "mit Geld"

824 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

825

826 *Übersetzung*: "usw."

büchern gelöset, Sie haben aber seinem Vater⁸²⁷ Selbig wol 4000 gekostet) vndt die vbrigen 500 {Reichsthaler} wirdt er auff Termine, oder an Egkern, ihr anweisen. *perge*⁸²⁸

20. August 1646

[[418r]]

den 20^{ten}: Augustj⁸²⁹: 1646. x

A spasso⁸³⁰ in die Mühle, jn garten, inß forwerck, mich zu recreiren, nach gestriger purgation⁸³¹, vndt die Oeconomij⁸³² sachen, zu treiben.

Rindtorf⁸³³ hat zweene hasen gehetzt, vndt 94 hauffen, bey Zepzig⁸³⁴, an hafer gezehlet. *perge*⁸³⁵

J'ay receü üne mediocrement bonne rèsponse de Cassel⁸³⁶ .⁸³⁷

Der Siraw⁸³⁸, deme die raubbienen⁸³⁹, in Bürgemeister Schmidts⁸⁴⁰ garten, zugehöret, vndt er des Bürgermeister Schmidts Tochter⁸⁴¹ mann ist, des alten in verdacht gezogenen Reitschmidts⁸⁴², successor⁸⁴³, hat sich diesen Morgen, loß geschwohren, mit einem Körperlichen eydt, daß er nicht gewußt das er Raubbiehnen gehabt. Ich habe nicht begehrt, daß er einen falschen, sondern vielmehr, einen rechtmeßigen eydt, schwehren sollte, oder es gar bleiben laßen.

Er hat aber, auf seine conscientz⁸⁴⁴ sich beruffen, auf seine vorgewandte aufrichtigkeitt, sich gestreift, vndt also hin geschwohren, da man gleichwol, daß factum⁸⁴⁵ deprehendirt⁸⁴⁶, vndt daßelbige, nicht gelegnet werden kan.

Abermahlige schreiben von Oßnabrügk⁸⁴⁷ vndt Münster⁸⁴⁸, wie auch von Caßel⁸⁴⁹ empfangen.
<*perge*⁸⁵⁰>

827 Einsiedel, Georg Heinrich von (1550-1633).

828 *Übersetzung*: "usw."

829 *Übersetzung*: "des August"

830 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

831 Purgation: Abführmittel zur Reinigung des Darms (als eines der ausleitenden Verfahren der Humoralpathologie).

832 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

833 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

834 Zepzig.

835 *Übersetzung*: "usw."

836 Kassel.

837 *Übersetzung*: "Ich habe eine mäßig gute Antwort aus Kassel erhalten."

838 Syraw, Christoph.

839 Raubbienne: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

840 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

841 Syraw, Maria, geb. Schmidt.

842 Reitschmied: Hufschmied.

843 *Übersetzung*: "Nachfolger"

844 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

845 *Übersetzung*: "Tatsache"

846 deprehendiren: begreifen, ergreifen.

847 Osnabrück.

21. August 1646

[[418v]]

☞ den 21^{ten}: Augustj⁸⁵¹: 1646.

Avis⁸⁵² von Cantzler Milagio⁸⁵³, daß sich daß negocium religionis⁸⁵⁴, anfängt, beßer anzulaßen, vndt daß man vnß reformirten, purè⁸⁵⁵ in den religionsfrieden, numehr, einschließen will. Gott gebe es!

Sonst gibt es, altercationes⁸⁵⁶, wegen der tractaten⁸⁵⁷, vndt offerten, der Interessenten, im Politischen frieden, Item⁸⁵⁸: neue præcedenzStreitt, zwischen den Städten, vndt der vnmittelbahren ReichßRitterschafft. *perge*⁸⁵⁹ Viel große herren, hängen diesen an, etzliche auch, den rebuspulcicis⁸⁶⁰. Die ambition, vndt privateigenNutz, verhindert, manche gute deliberationes⁸⁶¹, auch vndter den Evangelischen selber.

Frangreich⁸⁶², sol sich numehr zjmlich, zum Ziel, lengken, obs wol scharfe discurß zwischen dem Graven von Trauttmanßdorf⁸⁶³, vndt Conte d'Avaux⁸⁶⁴ gegeben. Der Graf von Trauttmansdorff sol hinweg zu raysen, willens sein, welches <vor> eine aufstoßung der Tractaten⁸⁶⁵, von etzlichen will gehalten werden.

Die Landtgrävin⁸⁶⁶, bittet vnß, den Milagium, noch länger allda⁸⁶⁷ zu laßen, vndt ihn nicht zu revociren⁸⁶⁸, weil er wol qualificirt, der reformirten ohne daß, alda, sehr wenig seyen, vndt man möchte ihm doch die Marpurgische⁸⁶⁹ sache, zum gütlichen vergleich, recommendiren.

[[419r]]

848 Münster.

849 Kassel.

850 *Übersetzung*: "usw."

851 *Übersetzung*: "des August"

852 *Übersetzung*: "Nachricht"

853 Milag(ius), Martin (1598-1657).

854 *Übersetzung*: "Angelegenheit der Religion"

855 *Übersetzung*: "auch"

856 *Übersetzung*: "Streit"

857 Tractat: Verhandlung.

858 *Übersetzung*: "ebenso"

859 *Übersetzung*: "usw."

860 *Übersetzung*: "öffentlichen Dingen"

861 *Übersetzung*: "Beratungen"

862

863 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

864 Mesmes, Claude de (1595-1650).

865 Tractat: Verhandlung.

866 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

867 Osnabrück.

868 revociren: zurück(be)rufen.

869 Hessen-Marburg, Landgrafschaft.

Avis⁸⁷⁰ von Gröningen⁸⁷¹, daß der Ritterhäuptmann Geüder⁸⁷², sich auch numehr, im gesundtbrunnen⁸⁷³ befindet, Gott wolle ihm zu seiner reconvalescentz, gnediglich wieder verhelffen!

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁸⁷⁴, ist gestern abendt, mit *Doctor Heredesiano*⁸⁷⁵, auch wieder von dannen anhero⁸⁷⁶ kommen. Quantos hombres, tantos pareceres!⁸⁷⁷

Die Meynungen der Menschen, von diesem heilwaßer, fallen gar vndterschiedlich, vndt vielfältig.

22. August 1646

h den 22^{ten}: Augustj⁸⁷⁸: 1646.

A spasso⁸⁷⁹ in gartten, con Madama^{880 881}, post expedienda expedita⁸⁸².

Nach Deßaw⁸⁸³, an Fürst Iohann Casimir⁸⁸⁴ vndt deßen gemahlin⁸⁸⁵ Liebden geschrieben. perge⁸⁸⁶

Rindtorf⁸⁸⁷, hat heütte, fünff hasen, von der hatz, einbrachtt. Vormittags, vndt Nachmittags, jst der kleine Carll⁸⁸⁸ hinauß hetzen gefahren, vndt hat einen hasen, eingebracht.

A spasso⁸⁸⁹, wieder auf den abendt, zu meinen gebewden, an der Sahle⁸⁹⁰, vndt vielerley difficulteten⁸⁹¹, gefunden.

Avis⁸⁹² von Ballenstedt⁸⁹³, daß die Kayserlichen⁸⁹⁴ vber den Thüringer waldt⁸⁹⁵, herein dringen, vndt auf Hornhausen⁸⁹⁶ zu, gehen wollen. Gott gebe, daß diß landt, nicht abermals, in einen kriegesschwahl, gerahte!

870 *Übersetzung*: "Nachricht"

871 Gröningen.

872 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

873 Hornhausen.

874 Mechovius, Joachim (1600-1672).

875 Herdesianus, Bethmann (1595-1646).

876 Bernburg.

877 *Übersetzung*: "So viele Menschen wie Meinungen!"

878 *Übersetzung*: "des August"

879 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

880 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

881 *Übersetzung*: "mit Madame"

882 *Übersetzung*: "nach besorgten zu erledigenden Sachen"

883 Dessau (Dessau-Roßlau).

884 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

885 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

886 *Übersetzung*: "usw."

887 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

888 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

889 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

890 Saale, Fluss.

891 Difficultet: Schwierigkeit.

892 *Übersetzung*: "Nachricht"

Rindtorf, hat heütte, 107 hauffen, haber, hindter Zeptzig⁸⁹⁷, gezehlet.

Avis⁸⁹⁸: das Fürst Ludwig zu Cöthen⁸⁹⁹, vndt seine FrawSchwester⁹⁰⁰ zu Kälbern⁹⁰¹, sehr krank seyten. Gott wolle es beßeren!

23. August 1646

[[419v]]

○ den 23^{ten}: Augustj⁹⁰²: 1646.

In die predigt eonjū vormittags, cum sororibus⁹⁰³ et filiolo^{904 905}.

Der Oberste Werder⁹⁰⁶, vndt capitain Krosigk⁹⁰⁷, seindt auch herkommen, vndt mittgegangen, vñ neben vnsern Jungkern, <hofmeister> Einsideln⁹⁰⁸, Rindtorf⁹⁰⁹ vndt Börstel⁹¹⁰, welche alle zur mahlzeit geblieben, wie auch Doctor Herdesianus⁹¹¹ Chur Brandenburgischer⁹¹² raht, Melchior Loyß⁹¹³, Doctor Mechovius⁹¹⁴, vndt andere.

Nach der malzeit, vndt gehabter conversation, habe ich Den Obersten Werder, vndt Doctor Mechovium<Herdesianum,> wiederumb dimittiret⁹¹⁵, vndt mit den andern conversiret, darnach aber wieder in die kirche, cum sororibus^{916 917} gezogen.

893 Ballenstedt.

894 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

895 Thüringer Wald.

896 Hornhausen.

897 Zepzig.

898 *Übersetzung*: "Nachricht"

899 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

900 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

901 Kelbra.

902 *Übersetzung*: "des August"

903 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

904 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

905 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnlein"

906 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

907 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

908 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

909 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

910 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

911 Herdesianus, Bethmann (1595-1646).

912 Brandenburg, Kurfürstentum.

913 Loyß, Melchior (1576-1650).

914 Mechovius, Joachim (1600-1672).

915 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

916 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

917 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

heütte, habe ich lange mit Melchior Loyß, conversiret, vndt er hat mir gar sehnlich á Dieu⁹¹⁸, gesaget.

Avis⁹¹⁹: daß der schregken zu hornhausen⁹²⁰, gar groß ist.

Eine Schwedische⁹²¹ parthie⁹²², von 20 pfer Mußketirern, vom Axel Lillie⁹²³, (einen paß, oder freßzeddel habende) ist anhero⁹²⁴ kommen, mit einem leütenampt, quartier zu nehmen. perge⁹²⁵

24. August 1646

ᵰ den 24^{ten}: Augustj⁹²⁶: 1646.

A spasso⁹²⁷, die Oeconomica⁹²⁸ zu treiben.

Mit Doctor Herdesiano⁹²⁹ nochmalß, heütte frühe, im garten, eine conferentz gepflogen.

Paulum⁹³⁰ Secretarium⁹³¹ bey mir gehabt, wegen Milagij⁹³² angelegenheiten.

hinauß geritten, vndt hinder Zeptzig⁹³³ 48 haber hauffen, gezehlet. Bey Pröderitz⁹³⁴, hargken Sie.

[[420r]]

Die bāßelein^{935 936} von Deßaw⁹³⁷, seindt auß dem gesundtbrunnen⁹³⁸, wiederkommen, vndt alhier⁹³⁹ vber Nacht gelegen. perge⁹⁴⁰

918 *Übersetzung*: "Lebewohl"

919 *Übersetzung*: "Nachricht"

920 Hornhausen.

921 Schweden, Königreich.

922 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

923 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

924 Bernburg.

925 *Übersetzung*: "usw."

926 *Übersetzung*: "des August"

927 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

928 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

929 Herdesianus, Bethmann (1595-1646).

930 Ludwig, Paul (1603-1684).

931 *Übersetzung*: "Sekretär"

932 Milag(ius), Martin (1598-1657).

933 Zepzig.

934 Prederitz.

935 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

936 Zuordnung unsicher.

937 Dessau (Dessau-Roßlau).

938 Hornhausen.

939 Bernburg.

940 *Übersetzung*: "usw."

25. August 1646

σ den 25^{ten}: Augustj⁹⁴¹ : 1646.

Frewlein Eva Catherina⁹⁴², vndt die andern beyde Deßawische Frewlein^{943 944}, seindt wieder verrayset, nach dem ich sie angesprochen, dieweil es des gestrigen abends nicht geschehen. Mit Börsteln⁹⁴⁵ dem hofmeister habe ich auch conferiret. Gott gebe glück zu ihrer rayse, vndt cur des gesundtbrunnens, welches sie ferner, von hauß auß, tringken wollen!

Philip Güder⁹⁴⁶ ist von Zerbst⁹⁴⁷ wiederkommen, mit Pollnischen⁹⁴⁸ Ochßen. Der pferdt: vndt viehemarckt allda ist gar schlecht gewesen, von wegen der kriegeswerbungen, in Polen.
<Risposta⁹⁴⁹ von Dessaw⁹⁵⁰. *et cetera*>

Meine wagen, vndt pferde, habe ich nacher Agken⁹⁵¹, geschickt, bawholtz abzuholen, mit Jacob Lduwig Schwartzberger⁹⁵². Gott wolle sie begleiten! hin: vndt wieder!

Feldmarschall DorstenSohn⁹⁵³ ist hinweg vom gesundtbrunnen⁹⁵⁴, (*mezzo sanato*⁹⁵⁵) vndt sein Schwiegervater, der alte graf La Garde⁹⁵⁶, kömbt auß Schweden⁹⁵⁷ wieder; sein gesicht zu recuperiren⁹⁵⁸, das wasser von Hornhausen soll biß in Schweden vndt Vngarn⁹⁵⁹, geführet worden. Das thut die Opinion⁹⁶⁰. *et cetera*

[[420v]]

Doctor Herdesianus⁹⁶¹, vndt mein Amptmann, Thomaß Benckendorff⁹⁶², seindt fort, nach Berlin⁹⁶³ zu, Gott wolle sie geleitten!

941 *Übersetzung*: "des August"

942 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

943 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

944 Zuordnung unklar.

945 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

946 Güder, Philipp (1605-1669).

947 Zerbst.

948 Polen, Königreich.

949 *Übersetzung*: "Antwort"

950 Dessau (Dessau-Roßlau).

951 Aken.

952 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

953 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

954 Hornhausen.

955 *Übersetzung*: "halb geheilt"

956 De la Gardie, Johan Pontusson (1582-1642).

957 Schweden, Königreich.

958 recuperiren: zurückerobern.

959 Ungarn, Königreich.

960 Opinion: Meinung.

961 Herdesianus, Bethmann (1595-1646).

962 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

963 Berlin.

Avis⁹⁶⁴: daß die Landtgrävin zu Caßel⁹⁶⁵, eine große Niederlage erlitten, in deme die Frantzösische⁹⁶⁶, vndt Heßische<Schwedische⁹⁶⁷> völcker⁹⁶⁸, die ihrigen, abandoniret⁹⁶⁹, vndt in deme sie vermeint, den Landgraf Geörgen⁹⁷⁰, allein zu bekriegen, wehren die Bayerischen⁹⁷¹ darzu kommen, vndt hetten ihr, 28 compagnien, totaliter⁹⁷² rujniret, also: daß von 30 compagnien nur 2 darvon gekommen. Wehre ein großer Schach: Matt, vor Sie. <Jhr fußvolck⁹⁷³ soll auch vmbringet sein.>

Oeconomica⁹⁷⁴ getrieben, an den gebewden, wolleschur, Mühlamb, vndt dergleichen.

Von Dochum⁹⁷⁵, seindt die holtzfuhren wiederkommen.

26. August 1646

☞ den 26^{ten}: Augustj⁹⁷⁶: 1646.

A spasso⁹⁷⁷, meine Oeconomij⁹⁷⁸ sachen, anzuregen.

Rindtorf⁹⁷⁹ hat gezehlet, noch 146 hauffen, auf den Zeptzigischen⁹⁸⁰, vndt 111 hauffen, in den Pröderitzischen⁹⁸¹ feldern.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁹⁸², habe ich allerley conversiret. <Rindorf hat 4 hasen gehetzt.>

Ein schreiben, vnvermuthend, von Fürst Friedrich⁹⁸³ empfangen, vndt es ist mit Protestationen, gespickt gewesen, darauff ich ein bloßes recepiße⁹⁸⁴ geben laßen. <et cetera>

[[421r]]

964 *Übersetzung*: "Nachricht"

965 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

966 Frankreich, Königreich.

967 Schweden, Königreich.

968 Volk: Truppen.

969 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

970 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

971 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

972 *Übersetzung*: "gänzlich"

973 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

974 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

975 Tochheim.

976 *Übersetzung*: "des August"

977 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

978 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

979 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

980 Zepzig.

981 Prederitz.

982 Mechovius, Joachim (1600-1672).

983 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

984 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

Jch habe heütte, die proben, meines alhiesjgen getreidigß, (welches successive⁹⁸⁵ durch die pawren, gedroschen worden) durch Oberlender⁹⁸⁶, vndt hanß Tappen⁹⁸⁷, nehmen laßen, vndt daßelbige sehr schlecht befunden. Gott wolle vnß doch ferner mildiglich gesegenen, vndt mich nicht, Meinen feinden, zu spott, werden laßen.

Von Ballenstedt⁹⁸⁸, auch mediocria in Oeconomicis⁹⁸⁹, empfangen.

27. August 1646

☉ den 27^{ten}: Augustj⁹⁹⁰: 1646.

Aviso⁹⁹¹ von Zerbst⁹⁹², wie betrieglich man <dißeyt der Elbe⁹⁹³> mit mir handelt, von wegen der Stewren, vor die stipendiaten, vndt Gymnasij⁹⁹⁴ bediente, aldar. Es scheint, man wolte gern heimlich, mir iedermann auf den halß hetzen, vndt daß Stewerwesen, (darvor daß Ampt Plötzkaw⁹⁹⁵ haftet,) gar auß händen winden. <et cetera>

A spasso⁹⁹⁶; die Oeconomij⁹⁹⁷ sachen, zu treiben.

Nachmittags zu pferde hinauß, bey Zeptzig⁹⁹⁸, 80 hauffen gezehlet habern. perge⁹⁹⁹

28. August 1646

☽ den: 28^{ten}: Augustj¹⁰⁰⁰: 1646.

A spasso¹⁰⁰¹, zur Mühle, Tam, vndt fehre, wie auch zun andern gebewden, zweymahl vormittages, vndt allerley vnraht, pro posse¹⁰⁰²; remediiret¹⁰⁰³.

985 *Übersetzung*: "nach und nach"

986 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

987 Tappe, Johann (geb. 1624).

988 Ballenstedt.

989 *Übersetzung*: "Mittelmäßiges in Wirtschaftssachen"

990 *Übersetzung*: "des August"

991 *Übersetzung*: "Nachricht"

992 Zerbst.

993 Elbe (Labe), Fluss.

994 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

995 Plötzkau, Amt.

996 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

997 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

998 Zepzig.

999 *Übersetzung*: "usw."

1000 *Übersetzung*: "des August"

1001 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1002 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1003 remedi(i)ren: abhelfen.

Avis¹⁰⁰⁴ von der Schwartzburger Frauw Muhme¹⁰⁰⁵, das zu Kelbra¹⁰⁰⁶ 4 gesundtbrunnen endtsprungen, 20 zu Rudolstadt¹⁰⁰⁷, vndt zu Arnstedt¹⁰⁰⁸; 6 zu Franckenhausen¹⁰⁰⁹, 3 bey Häringen¹⁰¹⁰, 1 in der Fürstin¹⁰¹¹ zu Häringen ihrem garten.

[[421v]]

Jch habe heütte, mit vndterschiedlichen leütten, (so auß dem gesundtbrunnen von Hornhausen¹⁰¹² wiederkommen) reden laßen. Sie klagen aber allesampt, daß er ihnen wenig, oder nichts geholffen. Vielleicht wirdt der brunnen, mit angehender frischen herbstlufft, seine mineralische virtutes¹⁰¹³ vndt kräfte anfangen zu verliehren.

On dit, que les sorcelleries recommencent au pays de Brunswig¹⁰¹⁴, & que le Düc Augüste¹⁰¹⁵ a fait brüsler plüsieurs sorciers, & sorcieres, quelques annèes en ça. Je me resouviens, qu'aux annèes, 1626[,] 1627 et 1628 & 29 on en parloit beaucoup aussy, et que des ministres au dit pays, auroyent baptizè des enfans, au nom de Sathan. Dieu vueille garder, & pürger, toute la Chrestientè, de telles Diableries! & conserver ses fidelles!¹⁰¹⁶

hanß Christof Wischer¹⁰¹⁷, ist von hornhausen¹⁰¹⁸, wiederkommen. Mein Schwager, hertzog Joachim Ernst¹⁰¹⁹, endtschuldiget sich, anhero¹⁰²⁰ zu kommen, wegen seiner cur, vndt eilfertigkeit, vndt bittet *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*¹⁰²¹ zu erlaüben.

29. August 1646

[[422r]]

ᵛ den 29^{ten}: Augustj¹⁰²²: 1646.

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

1005 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1006 Kelbra.

1007 Rudolstadt.

1008 Arnstadt.

1009 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1010 Heringen (Helme).

1011 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

1012 Hornhausen.

1013 *Übersetzung*: "Kräfte"

1014 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1015 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1016 *Übersetzung*: "Man sagt, dass die Hexereien im Lande zu Braunschweig wiederbeginnen und dass Herzog August vor einigen Jahren einige Hexer und Hexen hat verbrennen lassen. Ich erinnere mich, dass man in den Jahren 1626, 1627 und 1628, 1629 auch viel davon sprach und dass die Priester in besagtem Land die Kinder im Namen Satans getauft hätten. Gott wolle die gesamte Christenheit vor solchen Teufeleien bewahren und reinigen und seine Gläubigen bewahren!"

1017 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1018 Hornhausen.

1019 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1020 Bernburg.

1021 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1022 *Übersetzung*: "des August"

<30 Ierchen Bidersee¹⁰²³ . 16 Ierchen Muschwitz¹⁰²⁴ .>

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰²⁵, ist nach Hornhausen¹⁰²⁶, zu ihrem Bruder¹⁰²⁷ zu, Gott wolle sie hin: vndt her, geleitten!

Meine Schwestern¹⁰²⁸, seindt gestern von Plötzkaw¹⁰²⁹, vndt von Ascherleben¹⁰³⁰, (alldar sie eine conferentz mit dem bruder, *Fürst Friedrich*¹⁰³¹ gehalten) wiederkommen.

Mein Schwager, hertzogk Joachim Ernst, æstimiret die Virtutes¹⁰³² deß gesundtbrunnens, gar sehr, vndt hat sehr gute opinion¹⁰³³ von solchem, inmaßen sein schreiben darvon, an Mejne person, außweyset. *perge*¹⁰³⁴

Ad ogn'uno piace la sua opinione.¹⁰³⁵ *perge*¹⁰³⁶

heütte hat mein Schütze¹⁰³⁷, einen iungen Reyger gebracht, welchen er geschoßen, alhier, vmb Berenburgk¹⁰³⁸. *perge*¹⁰³⁹

Nachmittags, in die præparationspredigt¹⁰⁴⁰, mit Meinen Schwestern, gezogen. Gott gebe vnß gnadensegen, zu vnserer vorhabenden communion!

Nostitz¹⁰⁴¹, mein gewesener Stallmeister, ist anhero kommen, mich anzusprechen, vndt die er hat auch den gesundtbrunnen gebraucht.

Bürgermeister¹⁰⁴² vndt Raht¹⁰⁴³, haben mir geklaget: 1. Wegen des nöthigen wächters im felde, damit derselbe von einer vieh contribution der, so keine pferde haben möchte vnderhalten, vndt besoldet werden, dann er thut ihnen den Bürgern, große dienste. 2. Klagen Sie, das ihnen der Schoß des Præsidenten¹⁰⁴⁴, will disputirlich¹⁰⁴⁵ gemacht werden [[422v]] weil anno¹⁰⁴⁶ 1636

1023 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

1024 Muschwitz (1), N. N. (geb. ca. 1577).

1025 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1026 Hornhausen.

1027 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1028 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1029 Plötzkau.

1030 Aschersleben.

1031 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1032 *Übersetzung*: "Kräfte"

1033 Opinion: Meinung.

1034 *Übersetzung*: "usw."

1035 *Übersetzung*: "Einem jeden gefällt seine Meinung."

1036 *Übersetzung*: "usw."

1037 Heldt, Peter.

1038 Bernburg.

1039 *Übersetzung*: "usw."

1040 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1041 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1042 Schmidt, Heinrich (gest. 1668); Seese, Christoph (gest. 1677); Spiegel, Christoph (1596-1666).

1043 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1044 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1045 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

Bürgermeister Döhring¹⁰⁴⁷, außprivat affecten, daß publicum¹⁰⁴⁸ præterirt¹⁰⁴⁹, vndt durch solchen heimlichen contract, enormiter¹⁰⁵⁰ lædiret, dann er dem Præsidenten¹⁰⁵¹ 2 Morgen wiesewachß davor eingewechselt vndt dem Raht¹⁰⁵² nichts darvon offenbahret. 3. Wirdt geklaget, daß die fewerstädte zwar besichtiget worden, Sie giengen aber sehr ein, vndt würde viel getreydich in den häusern, (der observantz zu wieder) aufgeschüttet, vndt gefahr wegen des fewers, vervhrsachet. <Bitten vmb remedia¹⁰⁵³.> 4. Daß provisionhauß¹⁰⁵⁴, gienge auch zu grunde weil man darinnen zu viel getreyd in schocken¹⁰⁵⁵ aufgeschüttet, vndt außdreschen ließ. Paulus Ludwig¹⁰⁵⁶, hette es concediret. 5. Der Fleischscharren¹⁰⁵⁷, würde auch auch nicht wiedergebawet, vndt Meine befehliche vilipendiret¹⁰⁵⁸. perge¹⁰⁵⁹

Bitten vmb vnpaßionirte commißion¹⁰⁶⁰, visitation¹⁰⁶¹, vndt remediirung¹⁰⁶² der gebrechen. perge¹⁰⁶³
 Nostitz¹⁰⁶⁴ rühmet gewaltig, den gesundtbrunnen, zu Königßberg¹⁰⁶⁵, in der Laußnitz¹⁰⁶⁶, vndt das er größere Virtutes¹⁰⁶⁷ habe, alß¹⁰⁶⁸

30. August 1646

[[423r]]

⊙ den 30^{ten}: Augustj¹⁰⁶⁹: 1646. [...] ¹⁰⁷⁰

-
- 1046 *Übersetzung*: "im Jahr"
 1047 Döring, Joachim (gest. 1658).
 1048 *Übersetzung*: "Öffentliche"
 1049 præteriren: übergehen.
 1050 *Übersetzung*: "übermäßig"
 1051 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
 1052 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
 1053 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"
 1054 Provisionshaus: Vorratsgebäude.
 1055 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
 1056 Ludwig, Paul (1603-1684).
 1057 Fleischscharren: Fleischbank (Verkaufsstätte für Fleisch).
 1058 vilipendiren: verunglimpfen.
 1059 *Übersetzung*: "usw."
 1060 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
 1061 Visitation: Prüfung, Untersuchung.
 1062 Remedi(i)rung: Abhilfe.
 1063 *Übersetzung*: "usw."
 1064 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
 1065 Königsberg (Kaliningrad).
 1066 Lausitz.
 1067 *Übersetzung*: "Kräfte"
 1068 Hier endet der Satz. Gemeint ist vermutlich Hornhausen.
 1069 *Übersetzung*: "des August"
 1070 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

In die kirche, cum sororibus^{1071 1072}, diesen vormittag, vndt haben communion gehalten[.] Gott laße vnß fernner in seinen wegen wandeln!

Nach der predigt, seindt extra gewesen, Nostitz¹⁰⁷³, Fremnjtz, <Demmeritz¹⁰⁷⁴, > Börstel, (geörg Friderich)¹⁰⁷⁵ vndt Doctor Mechovius¹⁰⁷⁶, alß auch der hofprediger¹⁰⁷⁷, bey den Mittagsmahlzeiten.

Gegen abendt <Nachmittage, > wieder jn die kirche gezogen. perge¹⁰⁷⁸

Postea¹⁰⁷⁹ conversirt, mit Nostitzen, vndt andern, Jtem¹⁰⁸⁰ mit Doctor Mechovio, vndt Demmeritzen, welcher bey hertzogk Moritzen¹⁰⁸¹, gewesen, zu Dresen¹⁰⁸² [!], vndt mit demselben, in Hollandt¹⁰⁸³, vndt jn Dennemargk¹⁰⁸⁴.

31. August 1646

» den 31^{ten}: Augustj¹⁰⁸⁵: 1646. [...] ¹⁰⁸⁶

<Somnia infausta et horrenda, Deus clementer <mala omnia> avertat.¹⁰⁸⁷>

Rindorf¹⁰⁸⁸ ist mit Nostitzen¹⁰⁸⁹, vndt Demeritz¹⁰⁹⁰ hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen, einbracht. perge¹⁰⁹¹

Warenstedt¹⁰⁹², ist von Cöhten¹⁰⁹³, mit Fürst Ludwigß¹⁰⁹⁴ leibkutzsche herüber kommen, die Schwestern¹⁰⁹⁵ abzuholen, nach dem er sich, bey Mir, angemeldet, im Nahmen seines herren.

1071 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1072 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1073 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1074 Temeritz, N. N. von.

1075 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1076 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1077 Theopold, Konrad (1600-1651).

1078 *Übersetzung*: "usw."

1079 *Übersetzung*: "Danach"

1080 *Übersetzung*: "ebenso"

1081

1082 Dresden.

1083 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1084 Dänemark, Königreich.

1085 *Übersetzung*: "des August"

1086 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1087 *Übersetzung*: "Unheilvolle und schauerliche Träume, Gott wende gnädig die schlechten Vorzeichen ab."

1088 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1089 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1090 Temeritz, N. N. von.

1091 *Übersetzung*: "usw."

1092 Warnstedt, Bernhard Heinrich von (gest. nach 1650).

1093 Köthen.

1094 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Schreiben von Leyden¹⁰⁹⁶ vndt Brehmen¹⁰⁹⁷ empfangen, in einem großen pacquet, von Meinen beyden Söhnen¹⁰⁹⁸, von ihrem hofmeister¹⁰⁹⁹ vndt Præceptore¹¹⁰⁰, von Ern Doctor Spanheimio¹¹⁰¹, von dem Freyherren von Schrahtembach¹¹⁰². *etcetera*

[[423v]]

Die kinder¹¹⁰³, sollen (Gott lob vndt dank) zimlich wol auf sein. haben in den heißen canicularibus¹¹⁰⁴, böse husten, vndt schnuppen bekommen, aber es soll sich Gott lob, dieser seltsame vndt frembde affectus¹¹⁰⁵ in der zeit, durch hülfe gesegneter medicamenten, gebeßert haben. Der trewe viel fromme Gott wolle ferner gnadenreiches gedeyen, glück, fortgang, vndt gesundheit verleyhen, vmb Christj willen, Amen.

Der friede wirdt, zwischen Staden¹¹⁰⁶, vndt Spannien¹¹⁰⁷, vor geschlossen gehalten, vndt es gibt große diffidentz¹¹⁰⁸, zwischen Franckreich¹¹⁰⁹, vndt Hollandt.

Die Staden¹¹¹⁰ von Gröningen¹¹¹¹ haben durch herrn Spanheimij¹¹¹² fleiß, vndt zuthun herren Camerarij¹¹¹³, ihre quotam¹¹¹⁴ (Gott lob) numehr auch <par le Thresorier Doublet¹¹¹⁵ a la Haye¹¹¹⁶¹¹¹⁷>, erlegt¹¹¹⁸, nemlich die 1195 {Gulden} 6 {Schock} vndt kömbt also successive¹¹¹⁹, diese prætension, in gute richtigkeit, meinen Söhnen, zum besten, wiewol die portion von Gelderland¹¹²⁰, sich noch nicht einstellen will. Gott helfe ferner, mit gnaden, vndt daß alle Schwährigkeiten, erleichtert mögen werden!

1095 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1096 Leiden.

1097 Bremen.

1098 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1099 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1100 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1101 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1102 Schratzenbach, Balthasar von.

1103 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1104 *Übersetzung*: "Hunds[tagen]"

1105 *Übersetzung*: "Zustand"

1106 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1107 Spanien, Königreich.

1108 Diffidenz: Misstrauen.

1109 Frankreich, Königreich.

1110 Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände.

1111 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

1112 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1113 *Übersetzung*: "Kammer"

1114 *Übersetzung*: "Anteil"

1115 Doubleth, Philips (1590-1660).

1116 Den Haag ('s-Gravenhage).

1117 *Übersetzung*: "durch den Schatzmeister Doubleth in Den Haag"

1118 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

1119 *Übersetzung*: "nach und nach"

1120 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

Der von Vlefeldt¹¹²¹, Königlich Dennemärgkischer¹¹²² Abgesandter, ist im haag, magnifice¹¹²³ zur Audientz geführet, vndt städtlich empfangen worden. *perge*¹¹²⁴

[[424r]]

Der Ritter Geüder¹¹²⁵, ist auch anhero¹¹²⁶ kommen, von Hornhausen¹¹²⁷, eilet nach Nürnberg¹¹²⁸, weil die Schweden¹¹²⁹ an der Donaw¹¹³⁰ seyen, vndt den Schellenberg¹¹³¹ occupirt haben, auch in Frangken¹¹³², Schwaben¹¹³³, vndt Bayern¹¹³⁴ hinein streiffen sollen ihres gefallens, also das er der cur nicht abwartten können, Sondern von seiner Ritterschaft, eilends citiret worden.

Jch habe ihn laßen herauf fahren, vndt in der audientz sitzen, sintemahl er, sehr vbel zu fuß, wegen deß Podagræ¹¹³⁵, noch ist. Vndt dieweil er auch im gasthofe vbel accommodiret, habe ich ihn aufm schloß, die ein losament¹¹³⁶ bestellen laßen. Den abendt, hat er nicht mit mir gegeben, weil ich vmb gebrauchter artzney willen, so wenig, alß zu Mittage, Tafel öffentlich gehalten. Jch habe auch heütte, vnangesehen des eingenommenen purgierpulvers¹¹³⁷, viel waßers, von Nostitz¹¹³⁸ mitgebrachtem lieblichem Kinsperger¹¹³⁹ brunn, getrunken. Er minuert¹¹⁴⁰ gewaltig, den Stejn, vndt ich habe selber gesehen, einen schwarztlechten harten stein, (welcher vmb den brunnen gewachßen, sein soll) den habe ich hinein geworffen, vndt baldt spiritus¹¹⁴¹ daran aufwerffen sehen, vndt ist baldt weich worden, das ich ihn wie käse zerschnitten, darnach aber, darvon getrunken.

Bricht auch den calculum¹¹⁴², [[424v]] vndt treibet die urin. Ein pawer, hat seinen Stiffvatter, vmb einer zweytracht, ejnes halben Thalers willen, verrahten, denn er hats angezeigt, daß sein vetter mit diesem waßer, viel geldt verdienete, vndt kräutter, oder anders darundter mengete, damit man es, in der curation¹¹⁴³ vieler leütte, nicht mergken sollte. Gott seye dank vor seine gaben! Er helfe vnß zu dem rechten auro potabilj¹¹⁴⁴, vndt der wahren Panacea¹¹⁴⁵!

1121 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

1122 Dänemark, Königreich.

1123 *Übersetzung*: "prächtig"

1124 *Übersetzung*: "usw."

1125 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1126 Bernburg.

1127 Hornhausen.

1128 Nürnberg.

1129 Schweden, Königreich.

1130 Donau, Fluss.

1131 Donauwörth.

1132 Franken.

1133 Schwaben.

1134 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1135 *Übersetzung*: "Gicht"

1136 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1137 Purgierpulver: Abführmittel zur inneren Reinigung des Körpers.

1138 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1139 Königsberg (Kaliningrad).

1140 minuiren: minderen, verringern.

1141 *Übersetzung*: "Dunst"

1142 *Übersetzung*: "Steinchen"

1143 Curation: Behandlung, Pflege.

1144 *Übersetzung*: "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"

Die avisen¹¹⁴⁶ geben:

Daß Irrland¹¹⁴⁷, fast gantz vor die Protestanten verlohren gehen, vndt der friede in Engelland¹¹⁴⁸ vndt Schottlandt¹¹⁴⁹, noch nicht richtig seye, auch eine von des Königs¹¹⁵⁰ Töchtern¹¹⁵¹, nach Frangreich¹¹⁵² zu, gegangen.

Das Maerdyck¹¹⁵³, von Frantzosen, mit stürmender handt, erobert seye, vndt Duynkerken¹¹⁵⁴ werde zu waßer, vndt lande, geschlossen, in deme auch der Admiral Tromp¹¹⁵⁵, von Staden¹¹⁵⁶, cassiret¹¹⁵⁷, vndt in Frantzösische dienste, genommen worden, mit etzlichen Orlogsschiffen.

In Polen¹¹⁵⁸, fürchtet man sich vor Türgken¹¹⁵⁹, vndt Tartarn¹¹⁶⁰. Die Schweden¹¹⁶¹ gehen nach der Thonaw¹¹⁶² zu.

Der Kayser¹¹⁶³ wandert nach Preßburgk¹¹⁶⁴, auf die vngrische krönung, seines Sohnes¹¹⁶⁵.

[[425r]]

Die Venediger¹¹⁶⁶ chicquaniren, mit ihren Soldaten, disgustiren¹¹⁶⁷ fast alle außländer, vndt marchandiren¹¹⁶⁸ mit dem Türgken¹¹⁶⁹, vmb einen frieden, mitlerweyle sje den krieg continujren¹¹⁷⁰. Pfaltzgraf Philips¹¹⁷¹ gehet nicht dahin, wiewol ers willens gewesen.

In Italien¹¹⁷², vndt Catalonien¹¹⁷³, stehen der Frantzosen sachen, gar schlecht. <Die Landtgrävin¹¹⁷⁴, hat nicht so viel volck¹¹⁷⁵ verlohren als man spargirt, nur 2 compagnien vnd bagage¹¹⁷⁶.>

1145 *Übersetzung*: "Allheilerin"

1146 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1147 Irland, Königreich.

1148 England, Königreich.

1149 Schottland, Königreich.

1150 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1151 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670).

1152 Frankreich, Königreich.

1153 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

1154 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1155 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1156 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1157 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

1158 Polen, Königreich.

1159 Osmanisches Reich.

1160 Krim, Khanat.

1161 Schweden, Königreich.

1162 Donau, Fluss.

1163 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1164

1165 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1166 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1167 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1168 marchandiren: handeln.

1169 Osmanisches Reich.

1170 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1171 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1172 Italien.

heütte ist pferde: vndt viehemargkt alhier zu Bernburg¹¹⁷⁷ gewesen, aber schlecht versehen.

1173 Katalonien, Fürstentum.

1174 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1175 Volk: Truppen.

1176 *Übersetzung*: "Gepäck"

1177

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 6, 6, 10
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 33, 43, 43, 49, 51, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 6, 6, 10
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 16, 27, 34, 42, 48, 49
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29, 30, 52, 52
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 6, 6, 10
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 6, 6, 6, 10, 14, 26, 42, 43
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 6, 6, 10
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 29, 30, 52, 52
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 31, 46, 49
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 42
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 44, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 42
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 33, 43, 43, 49, 51, 51
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 43, 51
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 32
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 32
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 32
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 2, 7
Aragón y Tagliavia, Diego de 20
Benckendorf, Thomas 4, 26, 45
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 44, 45
Berlepsch, Curt Ernst von 4
Biedersee, Georg Heinrich von 49
Bornemann, N. N. 9, 10
Börstel, Christian Heinrich von 43, 45
Börstel, Georg Friedrich von 51
Börstel, Heinrich (1) von 49, 50
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 19
Bourbon, Gaston de 17
Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 54
Bourbon, Henri II de 25
Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 23
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 6, 7, 26
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 2, 3, 4, 8, 31
Brandt, Johann (2) 29, 33, 39
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 31
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 48
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 20, 36
Christina, Königin von Schweden 2, 8, 19
Cicero, Marcus Tullius 31
Contarini, Alvise 20
De la Gardie, Johan Pontusson 45
Ditten, Eleonora Elisabeth von 16
Döring, Joachim 50
Doubleth, Philips 52
Einsiedel, Georg Heinrich von 40
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 39, 43
Erskein, Alexander 19
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19, 21, 24, 35, 54
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 19, 20, 35, 54
Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino 22
Friedrich, Bartholomäus 16
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 42, 53
Goltstein, Johann Arndt von 23
Groß(e), Christian 11, 11, 15
Güder, Philipp 45
Haersolte, Catharina van, geb. van Brakel 22
Haersolte, Wilhelm van 22

Haersolte (1), N. N. van 22
 Haersolte (2), N. N. van 22
 Haersolte (3), N. N. van 22
 Haersolte (4), N. N. van 22
 Haersolte (5), N. N. van 22
 Haersolte (6), N. N. van 22
 Haersolte (7), N. N. van 22
 Halck, Hans Albrecht von 4, 7
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 7
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 44, 45
 Hanckwitz, Martin 29, 30, 52
 Heldt, Peter 49
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 5
 Herdesianus, Bethmann 42, 43, 44, 45
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 46
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 17, 41, 46, 54
 Horenburg, Hans 12, 12
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 20
 Jena, Christoph von 2
 Johann IV., König von Portugal 18
 Jonius, Bartholomäus 4, 16, 23, 26, 33
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 5, 17, 36, 54
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 5, 17, 21, 25
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 19
 Kopy, Johann (Franz) von 35
 Krosigk, Familie 8, 34
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 43
 La Tour d'Auvergne, Henri de 4
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 13, 14, 15, 23, 27, 28, 37, 38, 38, 44
 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner 23, 37
 Lorraine, Henri (2) de 36
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 25
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 20
 Loyß, Melchior 26, 43
 Ludwig, Ludolf 9, 10
 Ludwig, Paul 13, 38, 44, 50
 Ludwig XIV., König von Frankreich 18, 36
 Marggraf, Daniel 7, 26
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 23
 Mazarin, Jules 36
 Mechovius, Joachim 4, 23, 42, 43, 46, 51
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 26
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 16, 26, 31
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 31
 Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von 31
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von 31
 Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von 31
 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg 31
 Mesmes, Claude de 41
 Metzsch, Joachim 33
 Milag(ius), Martin 24, 32, 41, 44
 Minckwitz, N. N. von 14
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 19
 Muschwitz (1), N. N. 49
 N. N., Christoph (3) 8
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 34
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 34
 Nostitz, Karl Heinrich von 49, 50, 51, 51, 53
 Oberlender, Johann Balthasar 32, 39, 47
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 16, 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 7, 10, 18, 19, 25, 35, 39, 42
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 25
 Oxenstierna af Södermöre, Anna Margareta, geb. Sture 22

- Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 2
- Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 22
- Petz, Georg d. J. 8
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 17
- Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 54
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 17
- Pfau, Kaspar 4
- Philipp IV., König von Spanien 18
- Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo 25
- Puchheim, Johann Christoph, Graf von 35
- Rákóczi, Georg II. 20
- Reichardt, Georg 12, 12
- Rindtorf, Abraham von 8, 32, 40, 42, 43, 46, 51
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 2
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich I., Herzog von 2
- Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 31
- Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 21
- Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 36
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 31, 48, 49
- Schmidt, Heinrich 39, 40, 49
- Schmidt, Martin 27
- Schrattenbach, Balthasar von 10, 52
- Schultze, N. N. 13
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 23, 26, 37, 45
- Schwartzenberger (1), N. N. 23, 37
- Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 48
- Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 43, 48
- Schwarzburg-Rudolstadt, Familie (Grafen von Schwarzburg-Rudolstadt) 18
- Schweichhausen, Simon Heinrich von 29, 29, 30, 52
- Seese, Christoph 49
- Sipling, Christian 16
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 6, 6, 10
- Spanheim, Friedrich d. Ä. 52, 52
- Spiegel, Christoph 49
- Stößer, N. N. 7
- Syraw, Christoph 40
- Syraw, Maria, geb. Schmidt 39, 40
- Tappe, Johann 47
- Temeritz, N. N. von 51, 51
- Theopold, Konrad 10, 15, 33, 51
- Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2, 3, 4, 8, 9, 10, 14, 23, 28, 45
- Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 41
- Tromp, Maarten Harpertzoon 17, 54
- Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 53
- Veltheim, Josias von 14
- Waldeck-Eisenberg, Elisabeth Charlotte, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen-Hilchenbach 34
- Waldeck-Eisenberg, N. N., Graf von 7
- Wallenrodt, Maria, Gräfin von, geb. Lehwaldt 23
- Warnstedt, Bernhard Heinrich von 51
- Werder, Dietrich von dem 8, 43
- Wittenberg, Arvid, Graf 19
- Witzscher, Hans Christoph von 9, 32, 48
- Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 9, 9, 19, 35

Ortsregister

- Acqui 22
Aken 45
Algier 22
Anhalt, Fürstentum 34
Antwerpen 16, 36
Arnstadt 48
Aschersleben 49
Baalberge 16, 34
Ballenstedt 4, 8, 22, 28, 30, 42, 47
Ballenstedt(-Hoym), Amt 27
Barcelona 22
Barth 9, 9
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4, 17, 25, 46, 53
Beesen (Beesenlaublingen) 8
Berlin 45
Bernburg 7, 8, 9, 11, 13, 13, 14, 15, 16, 27, 28, 32, 37, 42, 44, 44, 48, 49, 53
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13, 39
Böhmen, Königreich 19, 35
Brandenburg, Kurfürstentum 18, 43
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 48
Bredevoort 22
Bremen 52
Brügge (Bruges) 5
Butzbach 21
Cattaro (Kotor) 19, 37
Dalmatien 5, 19
Dänemark, Königreich 6, 51, 53
Den Haag ('s-Gravenhage) 34, 52
Dessau (Dessau-Roßlau) 32, 42, 44, 45
Donau, Fluss 53, 54
Donauwörth 53
Dresden 51
Dröbel 7
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 5, 17, 36, 54
Egeln 14
Elbe (Labe), Fluss 47
Elsass 25
England, Königreich 5, 17, 25, 36, 54
Europa 29
Flandern, Grafschaft 5
Florenz (Firenze) 22
Franken 53
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 48
Frankreich, Königreich 5, 16, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 29, 36, 46, 52, 54
Fuhne, Fluss 2
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 52
Genua (Genova) 22
Gießen 4, 19
Goslar 27
Gottsdorf 16
Gröna 12, 37
Gröningen 7, 26, 42
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 52
Grönischer Busch 9
Halle (Saale) 7, 32, 39
Harz 11
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 25, 26
Heringen (Helme) 48
Hessen, Landgrafschaft 19, 35
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 21
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 24
Hessen-Marburg, Landgrafschaft 41
Hohenerxleben 34
Hornhausen 2, 3, 4, 6, 7, 7, 8, 14, 16, 16, 23, 26, 26, 27, 31, 37, 37, 42, 42, 44, 44, 45, 48, 48, 49, 53
Iglau (Jihlava) 21
Irland, Königreich 36, 54
Italien 24, 25, 36, 54
Jerusalem 3
Kassel 19, 40, 40
Katalonien, Fürstentum 25, 54
Kelbra 4, 43, 48
Kelbra, Amt 18
Königsberg (Kaliningrad) 50, 53
Königsbrück 16
Konstantinopel (Istanbul) 5
Korneuburg 20, 21, 35
Köthen 8, 32, 51
Krakau (Kraków) 20
Krim, Khanat 54

La Rochelle 22
 Lausitz 50
 Leiden 29, 30, 33, 33, 52
 Leipzig 5, 38
 Lérida (Lleida) 36
 Lüttich (Liège) 17
 Mailand, Herzogtum 22
 Main, Fluss 4
 Marburg an der Lahn 19
 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck) 18, 54
 Meißen 18
 Meißen, Markgrafschaft 37
 Merbitz 34
 Minden 11
 Moskauer Reich 20
 Mukrena 8
 Münster 4, 17, 18, 18, 36, 40
 Neapel, Königreich 25
 Neapel (Napoli) 19, 21
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 18, 18, 25, 30, 32,
 35, 36, 36, 51, 52, 54
 Nizza Monferrato 22
 Norwegen, Königreich 20
 Nürnberg 53
 Oberlausitz, Markgrafschaft 16
 Oldenburg 33, 33
 Orbetello 20, 21, 36
 Oschersleben 9, 28
 Osmanisches Reich 5, 19, 37, 54, 54
 Osnabrück 4, 17, 18, 24, 36, 40, 41
 Ostrau 14
 Oxford 5
 Paris 36
 Pegau 18
 Penig 18
 Pfaffenbusch 10
 Pfalz, Kurfürstentum 17
 Pful 6
 Piemont 22
 Plötzkau 32, 49
 Plötzkau, Amt 47
 Polen, Königreich 5, 20, 21, 45, 54
 Pommern, Herzogtum 3, 9, 18
 Porto Santo Stefano 21
 Prag (Praha) 20
 Prederitz 44, 46
 Preßburg (Bratislava) 35
 Provence 21
 Ragusa 37
 Rudolstadt 48
 Saale, Fluss 13, 14, 24, 28, 42
 Salzfurth (Salzfurthkapelle) 10
 Schottland, Königreich 17, 36, 54
 Schwaben 53
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 10, 17, 19, 20,
 21, 24, 32, 35, 44, 45, 46, 53, 54
 Sebenico (Šibenik) 5, 19
 Sint-Winoksbergen (Bergues) 18
 Spanien, Königreich 18, 18, 19, 20, 21, 21, 24,
 25, 52
 Staßfurt 14, 15
 Stolzenau 11
 Talamone 21
 Thüringen 37
 Thüringer Wald 42
 Tochheim 46
 Ungarn, Königreich 45
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,
 19, 20, 54
 Waldau 7
 Wien 34, 35
 Zara (Zadar) 5, 19
 Zepzig 6, 24, 40, 43, 44, 46, 47
 Zerbst 2, 27, 32, 45, 47

Körperschaftsregister

- Bernburg, Rat der Bergstadt 49
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
49, 50
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 17, 21
Goslar, Rat der Reichsstadt 27
Groningen (Stadt und Umland),
Provinzialstände 52
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
17